

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 39 (1921)
Heft: 130

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 24. Mai
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 24 mai
1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 130

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 130

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Vollzug des Fabrikgesetzes. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Spezialhandel zwischen der Schweiz und Deutschland. — Deutschland (Sachsen). — Ungarische Vorkriegs-Staatsschuldentitel.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Exécution de la loi sur les fabriques. — Esecuzione della legge sulle fabbriche. — Bilans de sociétés anonymes. — Indes Britanniques: Relations directes avec des maisons indiennes. — Titres de la dette d'avant-guerre hongroise.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Auf gestelltes Gesuch der Sparkassa in Willisau wird hiermit folgender Titel, weil vermisst, zur Vorweisung aufgerufen:

Kassaschein Nr. 2546 der Sparkassa Willisau, lautend auf Josef Frei von Johann und Maria Josefa Birrer sel., von Luthern, in Alberswil, haltend auf 20. Mai a. c. an Kapital Fr. 1569.24.

Der Inhaber von obgenanntem Titel wird hiermit aufgefordert, denselben innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst derselbe totgerufen wird.

Ettiswil, den 23. Mai 1921. (W 290²)

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 26. September 1917, erstmals veröffentlicht in Nr. 237 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: 4 Obligationen, Schweiz. Eidgenossenschaft 1903, 3 %, Nrn. 128172/75 nebst Coupons.

Bern, den 19. Mai 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Die erstmals in Nr. 293 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1916 als vermisst aufgeführte Obligation der Schweiz. Bundesbahnen, 3 1/2 %, 1899/1902, Nr. 126512 nebst Coupons, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie wird hiermit kraftlos erklärt.

Bern, den 19. Mai 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Das durch Verfügung vom 22. Dezember 1920 (erstmalig veröffentlicht in Nr. 7 des S. H. A. B. von 1921) über die 8 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 3 1/2 %, 1903, Nrn. 166940/47 nebst Coupons, eingeleitete Amortisationsverfahren fällt dahin, und es wird das auf diesen Titeln erlassene Zahlungsverbot hiermit aufgehoben.

Bern, den 19. Mai 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekannte Inhaber der 11 Obligationen, 3 1/2 % Anleihen des Staates Bern von 1899 zu Fr. 500, Nrn. 27005/08 und 17161/67 mit Coupons per 1. Januar 1915 u. ff., wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 14. Mai 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekannte Inhaber der Obligation zu Fr. 500 des Verbandes bern. Käser- und Milchgenossenschaften, Serie B, Nr. 677, mit Coupons per 31. Dezember 1920 u. ff., wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 14. Mai 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Mit Bewilligung des Obergerichts wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 12,000, auf Dr. Robert Stierlin, von Schaffhausen, Spitaldirektor, in Winterthur, zugunsten des Ernst Heidelberg, Ingenieur, wohnhaft in Bern, d. d. 4. Dezember 1906 (letzter bekannter Schuldner und Gläubiger: die ursprünglichen), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Winterthur, den 26. Januar 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ch. Ziegler.

Das Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen hat den Aufruf des Kaufschuldversicherungsbriefes, datiert St. Fiden, den 28. Mai 1901, über Fr. 1000, haftend auf der Liegenschaft Grundbuch Nr. 1298 des Joh. Zürcher in St. Gallen; Schuldner: ursprünglich Anton Weiss, jetzt Johann Zürcher; Gläubiger: ursprünglich Martin Mazenauer, jetzt Emil Saxer, Neudorf-St. Gallen, verfügt.

Der allfällige Inhaber des Briefes wird aufgefordert, ihn innerhalb Jahresfrist nach dem ersten Aufruf im Schweizerischen Handelsamtsblatt (26. April 1921) dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.

St. Gallen, 23. April 1921. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der unbekannte Inhaber der Coupons per 15. Mai 1919 und ff. zu den 6 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1903, 3 % diff. Nrn. 76639/42,

249702, 299928, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 7. Mai 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 4 Obligationen Eidgenössisches Anleihen 1903, 3 %, Nrn. 110824, 110826/27, 110829 samt Coupons, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 9. Mai 1921. (W 264¹)

Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Tribunal de première instance de Genève Troisième insertion

(Ordonnance du 25 janvier 1921)

Nous, Président du Tribunal de première Instance.
Sommons le détenteur inconnu de l'obligation 3 % genevois, de 1880, n^o 172,245 et de ses coupons, dès et y compris 1920 jusqu'en 1946, de les produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

A. L. (W 46¹)

W. Cugnard.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 7. Mai. Unter der Firma Baugenossenschaft «Nordholz» hat sich, mit Sitz in Wald, am 6. April 1921 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezieht unter möglichster Berücksichtigung des ortsanässigen Gewerbes, ihren Mitgliedern die Beschaffung gesunder Wohnungen zu erleichtern und den Erwerb von Eigenheimen zu ermöglichen. Sie unterstützt zu diesem Zwecke die Mitglieder beim Bau und bei der Finanzierung eigener Heimstätten; sie kann bestehende Bauten erwerben und für ihre Zwecke umbauen, sowie selber Häuser einfacher Art erstellen und unterhalten. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 100 aus. Jede in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Einzelperson schweizerischer Nationalität, welche mindestens einen Anteilschein erwirbt und ein Eintrittsgeld von Fr. 5 entrichtet, kann Mitglied der Genossenschaft werden. Mitglieder, die eine Wohnung heansprechen, müssen 10 % der Erstellungskosten in Anteilscheinen zeichnen und einbezahlen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes eventuell der Generalversammlung und der Austritt jederzeit freiwillig durch schriftliche dreimonatliche Kündigung an den Vorstand, Ausschluss und Hinschied. Stirbt ein Mitglied, so gehen Rechte und Pflichten auf die Erben über. Die Anteilscheine sind durch schriftliche Erklärung und Anzeige an den Vorstand mittelst eingeschriebenen Briefes an solche Personen übertragbar, welche die überwählten Bedingungen erfüllen und sich unterschrieben zur Anerkennung und Einhaltung der Statuten verpflichten. Die Rückzahlung des einbezahlten Anteilsscheinfreiffisses der ausscheidenden Genossenschafter richtet sich nach der Vermögenslage der Genossenschaft nach Massgabe der Bilanz; doch darf dieses nicht höher als zum Nominalwerte angesetzt werden. Ein weiterer Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft steht dem Ausscheidenden nicht zu. Die Auszahlung der Anteilsscheinfreiffisse ausgeschiedener Mitglieder erfolgt in der Regel innert drei Monaten; der Vorstand ist jedoch berechtigt, diese Frist auf drei Jahre zu verlängern. Ausser einer angemessenen Verzinsung der Anteilscheine beabsichtigt die Genossenschaft keinen Gewinn. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Geschäftsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Ludwig Willi, von Lostorf, Präsident; Alfred Laubi, von Böbikon (Aargau), Vizepräsident; Eduard Eschmann, von Zürich und Kilchberg; Aktuar; Jakob Kaegi, von Bauma, Kassier, und Emil Wintsch, von Illnau, Beisitzer, alle in Wald.

20. Mai. Aktiengesellschaft Kartographia Winterthur, vormalig Topographische Anstalt Winterthur, J. Schlumpf, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 241 vom 21. September 1920, Seite 1802). In ihrer Generalversammlung vom 23. April 1921 haben die Aktionäre in Revision des § 3 der Gesellschaftsstatuten die Reduktion der 560 Namenaktien von bisher Fr. 500 auf Fr. 300 beschlossen. Das Aktienkapital ist damit von Fr. 280,000 auf Fr. 168,000 (einhundertachtundsechzigtausend Franken) reduziert. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Alexander Isler, Privatier, von und in Winterthur, Präsident; Jakob Schlumpf, Kaufmann, von und in Winterthur, Delegierter, Heinrich Schlumpf, Kaufmann, von und in Winterthur, und Hans Preisig, Kaufmann, von Gais (Appenzell A. Rh.), in St. Gallen. Der Präsident und die beiden bisherigen Geschäftsleiter Jakob Flach und Edwin Zwingli führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Delegierte führt Einzelunterschrift.

Chemische Produkte und Nahrungsmittelpräparate. — 20. Mai: A. H. Boller & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 193 vom 2. August 1920, Seite 1489). Ernst Kienast ist als Direktor zurückgetreten, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Der Genannte verbleibt als nicht zeichnungsberechtigtes Mitglied im Verwaltungsrat.

20. Mai. Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Société di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), mit Gesellschaftssitz in Basel und Geschäftssitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 113 vom 2. Mai 1921, Seite 885). Der bisherige Direktor des Sitzes St. Gallen, Vinzenz Giess, ist ausgeschieden und seine Unterschrift somit erloschen.

20. Mai. Betriebskrankenkasse der Firma Spinnerei & Weberei Turbenthal A.-G., in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. April 1918, Seite 617). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 5. März 1921 eine Revision der §§ 18 und 22 vorgenommen, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderung zu konstatieren ist: die vierzehntägigen Beiträge der Mitglieder an die Kasse betragen: für die I. Klasse 60 Cts. bis 90 Cts., für die II. Klasse Fr. —.95 bis Fr. 1.30 und für die III. Klasse Fr. 1.35 bis Fr. 2.

20. Mai. Gemeinnützige Arbeiter- und Angestellten-Baugenossenschaft Zürich und Umgebung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 289 vom 3. Dezember 1919, Seite 2118). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben die Auflösung beschlossen und in der Generalversammlung vom 23. März 1921 die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften bzw. Namen der Vorstandsmitglieder: Ernst Ungrecht, Robert Jehli, Gottfried Brack, Ernst Leuthold, Arthur Loosli, Albert Weibel, Eugen Giger, Walter Kummer und Christian Hadorn werden daher amitt gelöst.

Eisenwaren. — 20. Mai. Die Firma O. Welti & Cie., in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 249 vom 23. Oktober 1916, S. 1618), Eisenwarenhandlung, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Otto Welti, und Kommanditär: Adolf Welti, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Otto Welti», in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 249 vom 23. Oktober 1916, Seite 1618), und dahingehender Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Velos, Nähmaschinen und Zubehörteile. — 20. Mai. Alfred Peterli, von Wil (St. Gallen), in Zürich 7, und Max Beiner-Krauss, von München (Bayern), in Zürich 2, haben unter der Firma Alfred Peterli & Co., in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1921 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Alfred Peterli, und Kommanditär ist Max Beiner-Krauss, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken). Import und Grosshandel in Velos, Nähmaschinen und Zubehörteilen. Unterer Mühlesteig 2.

Eisen und Eisenwaren, Metallic. — 20. Mai. Die Firma Gustav Schaeff, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 84 vom 2. April 1913, Seite 586), verzettelt als Geschäftslokal: Rüdigerstrasse 17. Der Inhaber Gustav Schaeff ist nunmehr Bürger von Zürich.

Kaltleim. — 20. Mai. Alfred Nydegger, von Wahlern (Bern), und Walter Nussbaumer, von Olten, beide in Zürich 8, haben unter der Firma Nydegger & Cie., in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1921 ihren Anfang nahm. Fabrikation von Kaltleim. Seefeldstrasse 216.

Sattlerei, Handel mit Filz. — 20. Mai. Alfred Hoffmann-Moosbrugger, von Zürich, in Zürich 7, und Rudolf Krebs-Niederer, von Opfikon, in Zürich 1, haben unter der Firma Hoffmann & Krebsler, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1921 ihren Anfang nahm. Sattlerei und Handel in Filz. Unterer Mühlesteig 6.

20. Mai. Quaker City Gesellschaft in Zürich A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 173 vom 21. Juli 1910, Seite 1295). Die Prokura von Carl Demmer ist erloschen.

Bern — Bern — Berna

Bureau Aarwangen

Mechan. Werkstatt und Dampfdruckerei. — 1921. 20. Mai. Johann Andres, Vater, und die Söhne Johann, Paul und Karl Andres, alle Mechaniker, von und in Aarwangen, haben unter der Firma Johann Andres & Cie. eine Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Aarwangen, eingegangen, welche am 1. Juni 1921 beginnt. Johann Andres, Vater, ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, und die Söhne Johann, Paul und Karl Andres sind Kommanditäre mit einer Einlage von je 1000 Fr. (eintausend Franken). Mechanische Werkstatt und Dampfdruckerei. Geschäftslokal: Scheurhof-Aarwangen.

Käsehandlung. — 20. Mai. Inhaber der Firma Andreas Minder, in Bützberg, ist Andreas Minder-Scheidegger, von Auswil, Käsehändler, in Bützberg. Käsehandlung.

Bureau Bern

21. Mai. Der Verein für Volksgesundheit Bern (Naturheilverein), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1917, Seite 1887 und Verweisungen), hat in seiner Hauptversammlung vom 9. März 1921 die Streichung im Handelsregister beschlossen.

Schuhwaren. — 21. Mai. Inhaber der Firma Samuel Filan, in Bern, ist Samuel Filan, von Peuchapatte, Berner Jura, wohnhaft in Bern. Gelegenheitskäufe in Schuhwaren, Tscharnerstrasse 25.

Import und Export. — 21. Mai. Die Firma Marchesi & Cie., Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 71 vom 18. März 1920, Seite 505), Gesellschafter: Francesco Marchi, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Mailand, Via Maestra 2, und Friedrich Karl Schmid, von Winterthur, wohnhaft in Bern, hat ihren Sitz von Zürich nach Bern, Bundesplatz 2, verlegt. Prokurist ist Emil Gautschy, von Gontenschwil (Aargau), wohnhaft in Bern. Handel, Import und Export verschiedener Produkte.

23. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Oberländische Hilfskasse, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 294 vom 9. Dezember 1919, Seite 2158 und Verweisung), hat in der Vorstandversammlung vom 24. März 1921 am Platze des ausgetretenen Simon Gygax, von Bleienbach, in Bern, dessen Unterschrift erloschen ist, als Direktor neu gewählt: Hans Schenk, von Rüederswil, Hoteldirektor, in Thun, mit der Berechtigung, die Genossenschaft durch Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen eingetragenen Zeichnungsberechtigten zu vertreten. Das Domizil der Oberländischen Hilfskasse ist verlegt worden nach Schauplatzstrasse 11 in Bern.

Technisch-kommerzielles Bureau für das graphische Gewerbe. — 23. Mai. Johann Stephan, von und in Bern, und Max Jean Geel, von Sargans, in Bern, haben unter der Firma Stephan & Geel, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1921 begonnen hat. Technisch-kommerzielles Bureau für das graphische Gewerbe, Amthausgässchen 3.

23. Mai. Durch Statuten vom 15. Februar 1921 hat sich mit Sitz in Bern unter der Firma Schellenberg-Schiessanlagen Aktiengesellschaft eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck ist die Erwerbung der Schiessanlagen «Schellenberg» zum Preise von Fr. 70,000, gemäss Kauf mit Frau Louise Schellenberg geb. Boesch, in Bern, vom 27. November 1920; die Erstellung von zerlegbaren und transportablen Festbauten und Utensilien, in der Absicht, dieselben auszulieten oder zu verkaufen. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmen beteiligen, welche mit dem Zweck der Gesellschaft in einem Zusammenhange stehen oder demselben dienlich sein können. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 60,000, eingeteilt in 240 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 250, numeriert von 1—240. In teilweiser Deckung des Kaufpreises übernimmt Frau Schellenberg

an Zahlungsstatt 100 voll liberierte Aktien zum Nennwert von Fr. 25,000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch die Schweizerische Schützenzeitung und durch Chargé-Zustellungen an die Aktionäre. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, denen das Unterschriftenrecht für die Gesellschaft zusteht und bestimmt die Art und Weise der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht dermalen aus 5 Mitgliedern, welche sind: Hans Stuber, von Seedorf, Fabrikant, in Schüpfen, Präsident; Ernst Stalder, von Sumiswald, Fabrikant, in Hasle, Vizepräsident; Ernst Grogg, von Unterstockholz, Lehrer, in Bern, Sekretär; Fritz Geiser, von Langenthal, Fabrikant, in Emmenau, und Louise Schellenberg geb. Boesch, Privatiere, von Zürich, in Bern, diese beiden als Beisitzer. Die für die Gesellschaft verbindliche Unterschrift führen je zu zweien kollektiv: der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär. Geschäftslokal: Bürgerhaus Bern, Neugasse Nr. 20.

Bäckerei. — 23. Mai. Inhaber der Firma Hans Hügli, in Bern, ist Hans Hügli, von Sumiswald, in Bern. Bäckerei, Forstweg 68.

Bureau Biel

20. Mai. Die Genossenschaft Allgemeine Krankenkasse von Madretsch und Umgebung, mit Sitz in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 179 vom 12. Juli 1920), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 20. Februar abhin ihren Vorstand neu gewählt wie folgt: Präsident: Adolf Bessire, von Péry, Beamter; Vizepräsident: Karl Barth, von Radelfingen, Sekundarlehrer; Kassier: Moritz Kälin, von Einsiedeln, Lehrer; I. Sekretär: Albert Bischoff, von Thun, Sekundarlehrer; II. Sekretär: Jules Monnier, von Tramlan-dessous, Bureauangestellter; Beisitzer: Fritz Schären, von Spiez, Schreiner; Hans Hofmann, von Rueggisberg, Monteur; Robert Brechbühler, von Hutwil, Schlosser; Jules Marti, von La Scheulte, Commis; Victor Singlé, von Röhthenbach, Schalenmacher; Fritz Stern, von Gurzelen, Chef d'Atelier; Emil Hodler, von Gurzelen, Remonteur; Albert Wäleli, von Madiswil, Bureauangestellter; alle wohnhaft in Biel.

20. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Météore A. G., Fabrikation, An- und Verkauf von Produkten für die Uhrenindustrie (Météore S. A., fabrication, achat et vente de produits pour l'horlogerie), mit Sitz in Biel, hat in ihrer Generalversammlung vom 13. Mai 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 266 vom 8. November 1918 publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma der Aktiengesellschaft wird abgeändert in: Radiochimie Météore A. G. (Radiochimie Météore S. A.). Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch die Verwaltung oder die Kontrollstelle und zwar wenigstens 8 Tage vor der Versammlung durch eingeschriebenen Brief an die bekannten Aktionäre. Für die durch das Gesetz vorgesehenen öffentlichen Bekanntmachungen wird das Schweizerische Handelsamtsblatt als Publikationsorgan bezeichnet. Der Verwaltungsrat besteht gegenwärtig aus dem Präsidenten Gottlieb Fehlmann, von Menziken, Notar, in Biel, und dem Delegierten Leonhard Junker, von Les Breuleux, Kaufmann, in Biel. Geschäftslokal: Burggasse 3.

Bureau Burgdorf

20. Mai. Die Käseereigenossenschaft Rüedisbach, mit Sitz in Rüedisbach, Gemeinde Wynigen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1916), hat in den Hüttenversammlungen vom 28. April 1917 und 30. April 1921 am Platz der ausgetretenen Gottfried Friedli und Fritz Sommer gewählt: als Präsident: Fritz Schürch, von Heimiswil, Pächter, in Brochershäusern; als Kassier: Fritz Rupp, von Hindelbank, Gutsbesitzer, in Rüedisbach.

20. Mai. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Bank in Burgdorf, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 69 vom 15. März 1921), hat an Stelle des Oskar Scheitlin als Vizepräsident des Verwaltungsrates gewählt: Emil Günter, von Thörigen, Kaufmann, in Burgdorf, welcher mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch Kollektivzeichnung zu führen berechtigt ist. An Stelle des ausgetretenen Direktors Fritz Christen wurde gewählt: Simon Gygax, von Bleienbach, wohnhaft in Burgdorf, welcher mit einem andern Zeichnungsberechtigten kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt.

Bureau de Moutier

Auberge. — 19 mai. La raison A. Engel, à Court, est radiée par suite de décès de son chef (F. o. s. du c. du 30 octobre 1898, n° 338, page 1361). 20 mai. Le chef de la raison individuelle Dominique Strambini aubergiste, aux Genevez, est Dominique Strambini, d'Épiguerez, aux Genevez. Exploitation de l'Hôtel du Soleil.

Vins. — 20 mai. La maison Jean Muller, à Roches, est radiée ensuite de renonciation du titulaire (F. o. s. du c. du 6 novembre 1899, n° 345 page 1389).

Hôtelot auberge. — 20 mai. La raison Adolphe Anneler, à Tavannes, est radiée par suite de départ du titulaire (F. o. s. du c. du 3 septembre 1918, n° 209, page 1414).

Lait, beurre et fromage. — 20 mai. Le chef de la raison Jean Stüder, à Moutier, est Jean Stüder, de Gondiswil, à Moutier. Lait, beurre et fromage.

Chiffons et bois. — 20 mai. La raison Jean Sollberger, à Court, est radiée par suite de décès du titulaire (F. o. s. du c. du 6 octobre 1883, page 926).

Auberge. — 20 mai. La raison Albert Widmer, à Loveresse, est radiée ensuite de renonciation du titulaire (F. o. s. du c. du 18 octobre 1899, n° 326, page 1314).

Horlogerie. — 21 mai. Ensuite de changement de domicile la raison M. Rebetez, fabrication d'horlogerie, aux Genevez, originaire des Genevez, actuellement domicilié à Tramlan est radiée (F. o. s. du c. du 29 septembre 1898, n° 272, page 1136).

Garage, taxis, automobiles, etc. — 21 mai. Le chef de la maison Walther Gelsler, à Tavannes, est Walther Gelsler, originaire de Roggwil-Langenthal, demeurant à Tavannes. Garage, taxis, réparations, peinture, achats et ventes d'automobiles.

Ebénisterie et menuiserie. — 21 mai. Le chef de la maison Walter Gürtel, à Tavannes, est Walter Gürtel, originaire de Douanne, demeurant à Tavannes. Ebénisterie et menuiserie.

Marchand de bois, scierie. — 21 mai. Le chef de la raison Fernand Ribs, marchand de bois, à Roches, est Fernand Ribs, de Safnern, à Roches. Marchand de bois, scierie.

Poudres hygiéniques. — 21 mai. La raison O. Vogt, à Moutier, est radiée par suite de renonciation du titulaire (F. o. s. du c. du 29 avril 1910, n° 113, page 777).

Confiserie. — 21 mai. Le chef de la maison Albert Ischi, à Tavannes, est Albert Ischi, de Rumisberg (Berne), domicilié à Tavannes. Confiserie-Tea-Room.

Etoffes et confections. — 21 mai. J. Bloch-Hecker, à Neuveville, seul chef de l'ancienne maison Bloch-Hecker à Neuveville et succursale à Malleray, ayant cédé son commerce à la nouvelle raison sociale Bloch frères Au Bon Marché à La Ville de Paris demande la radiation de l'inscription de la raison sociale Bloch-Hecker dans le registre du commerce de Moutier (F. o. s. du c. du 7 juillet 1909, n° 171, page 223).

Bureau Nidau

20. Mai. Die Firma **Acéries Nouvelles S. A.**, in Nidau, Unternehmen zur Fabrikation und zum Kauf und Verkauf von Stahl- und andern Metallprodukten (S. H. A. B. Nr. 112 vom 12. Mai 1919, Seite 807), ist infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen worden.

Käse und Butter. — 20. Mai. Die Firma **Sam. Lindt**, Käse- und Butterfabrikation, in Bühl (S. H. A. B. Nr. 84 vom 1. April 1912, Seite 573), wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

20. Mai. Unter der Firma **Ed. Engel & Sohn**, Metzgerei haben **Eduard Engel**, Augustselig, von und in Twann, und dessen Sohn **Moritz Engel**, Metzgermeister, von und in Twann, eine Kollektivgesellschaft gegründet mit Sitz in **Twann**, zum Betrieb einer Metzgerei. Geschäftsbeginn am 1. April 1921.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1921. 10. Mai. **Chemische Werke A. G.** in Luzern (Usines de Produits Chimiques S. A. à Lucerne) (Officine di Prodotti Chimici S. A. a Lucerna) (Chemical Works Ltd. in Lucerne), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1919, Seite 500, und dortige Verweisung). In seiner Sitzung vom 24. Januar 1921 erteilte der Verwaltungsrat an den kaufmännischen Direktor **Ernst Hildebrand**, von Epiquez (Bern), und an den technischen Direktor **Paul Sartorius**, von Genf, beide wohnhaft in Luzern, Kollektivunterschrift in dem Sinne, dass dieselben ermächtigt sind, unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten für die Firma zu zeichnen. Die Unterschriften von **Dr. Otto Schaefer** und **Dr. Hermann Gubler** sind erloschen. An der Generalversammlung vom 23. März 1921 wurden die Statuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erliden dadurch in folgenden Punkten eine Aenderung: Die Firma lautet nun **Chemische Werke A. G.** (Usines Chimiques S. A.) (Officine Chimici S. A.) (Chemical Works Ltd.). Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation chemischer und chemisch-pharmazeutischer Präparate sowie zahnärztlicher Spezialitäten und verwandter Produkte, der Handel mit solchen und der Ankauf und die Verwertung von diesbezüglichen Verfahren und Erfindungen. Das Grundkapital kann auf Fr. 1,000,000 erhöht werden; die Festsetzung der Emissionsbedingungen liegt im Ermessen des Verwaltungsrates. Das Geschäftsjahr endigt jeweils am 30. Juni. Zeichnungsberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates sind die bisherigen **Dr. jur. Alfred Sautier**, **Dr. phil. Alois Rüdölz** und **Georg Fischer**. Als nicht unterzeichnungsberechtigte Mitglieder gehören dem Verwaltungsrate noch an: **Otto Daetwyler**, Direktor, von Oftringen (Aargau), in Zürich; **Dr. jur. Friedrich Ditscher**, Advokat, von Rorschach, in St. Gallen, und **Konsul Hermann Liechty**, Ingenieur, von Murten und Landiswil, in Bern.

20. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bättig & Müller, Obsthandlung**, in Aesch (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1915, Seite 1173), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen. **Rheumatolusw.** — 20. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Otto Bieder A. G.**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 167 vom 1. Juli 1913, Seite 1214), hat ihr Domizil nach **Blumenrain 11**, in Luzern, verlegt.

Kohlen und Brennholz. — 21. Mai. In der Firma **A. & A. Ambühl**, Kohlen- und Brennholzhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 154 vom 30. Juni 1919, Seite 1141 und dortige Verweisung), heisst die Gesellschafterin **Amalie Ambühl** infolge Verheiratung nunmehr **Amalie Bachmann geb. Ambühl** und ist nun **Bürgerin von Olten und Richterswil** (Zürich). Die Firma wird dementsprechend abgeändert in **Ambühl & Bachmann**. An **Hans Bachmann-Ambühl**, von Olten und Richterswil (Zürich), in Luzern, wird Einzelprokura erteilt.

21. Mai. **Krankenkasse der Bierbrauerei Spiess A. G.** Luzern, Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 43 vom 18. Februar 1921, Seite 377 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 4. Mai 1921 wurde an Stelle des zurückgetretenen **Heinrich Hess** als Rechnungsführer in den Vorstand gewählt: **Otto Wirz**, Buchhalter, von Grossdietwil, in Luzern. Die Unterschrift von **Heinrich Hess** ist erloschen.

15. Februar. Unter der Firma **Aktiengesellschaft für Sicherheits-Plomben (Société Anonyme de Plombs de Sreté)**, wird auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gemäss Art. 612 ff. O. R. mit Sitz und Gerichtsstand in Luzern gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Handel mit Sicherheitsplomben aller Art, sowie anderer Verpackungsmaterialien und von Metallmassenartikeln. Die Statuten datieren vom 10. Februar 1921. Das Grundkapital beträgt Fr. 25,000 und ist eingeteilt in 100 voll liberierte Namensaktien von je Fr. 250. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen an Drittpersonen durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre können auch durch eingeschriebenen Brief rechtsverbindlich für dieselben erfolgen. Die Verwaltung wird ausgeübt durch einen Verwaltungsrat von 1–5 Mitgliedern, welche auf eine Amtsdauer von 3 Jahren gewählt werden. Die Verwaltung bestimmt, wer die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt. Gegenwärtig besteht die Verwaltung aus 3 Personen; es sind dies der Präsident **Julius Tritsch**, Fabrikbesitzer, österreichischer Staatsangehöriger, zuständig in Wien, wohnhaft in Luzern. Weiteres Mitglied ist **Dr. jur. Alfred Sautier**, Bankier, von und in Luzern; jeder der beiden ist zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift befugt. Drittes Mitglied der Verwaltung ist **Raimund Wiss**, Kaufmann, von Büron, wohnhaft in Luzern; dieser ist nicht unterschriftsberechtigt. Zürichstrasse Nr. 1.

21. Mai. **Allgemeine Gesellschaft für Orientabak A. G. (Société Générale de Tabac d'Orient S. A.)**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 101 vom 20. April 1920, Seite 738). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Mai 1921 haben die Aktionäre den § 18 der Gesellschaftsstatuten wie folgt revidiert: Der Abschluss der Jahresrechnung und die Aufstellung der Bilanz erfolgt jeweils per 30. Juni eines jeden Jahres, erstmals per 30. Juni 1921, nach Massgabe der diesbezüglichen gesetzlichen Vorschriften (Art. 656 O. R.). Ueber die Verwendung des Reingewinnes entscheidet die Generalversammlung.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1921. 20. Mai. Die Firma **Nina Iten**, Kolonialhaus, in Lachen (S. H. A. B. Nr. 232, Seite 1734), ist infolge Namensänderung erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma: **Frau Nina Kost-Iten**, Kolonialhaus, in Lachen.

20. Mai. Inhaberin der Firma: **Frau Nina Kost-Iten**, Kolonialhaus, in Lachen, ist **Nina Kost**, geb. Iten, von Giskon (Luzern), wohnhaft in Lachen, mit ihrem Ehemann **Josef Kost** in Gütertrennung lebend. Kolonialhaus.

20. Mai. Inhaber der Firma: **Xaver Kupper**, Metzgerei, in Lachen, ist **Xaver Kupper**, von Grosswangen, wohnhaft in Lachen. Metzgerei und Wursterei.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Sägerei und Holzhandlung. — 1921. 20. Mai. Die Firma **Walter Keller**, Sägerei und Holzhandlung, in Sachseln (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1919, Seite 149), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Glarus — Glaris — Glarona

Verwaltung von Beteiligungen. — 1921. 8. Mai. Laut Statuten vom 8. April 1921 hat sich, mit Sitz in Glarus, auf unbestimmte Dauer unter der Firma **Olind A. G. (Olind S. A.) (Olind Ltd.)** eine Aktiengesellschaft

gebildet, deren Zweck in der dauernden Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen besteht. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 750,000, eingeteilt in 7500 Inhaberaktien à Fr. 100, die voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus einem Mitgliede, nämlich: **Dr. Hans Baur**, Direktor der **Atlantis A. G.**, von und in Zürich, welcher einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt. Ferner hat die Gesellschaft zu Direktoren ernannt: **Dr. Ernst Geiringer**, Direktor der **Ölindustrie-Gesellschaft**, in Wien, von und in Wien (Deutsch-Oesterreich), und **Max Geiringer**, Direktor der **Ölindustrie-Gesellschaft**, in Wien, von und in Wien (Deutsch-Oesterreich). Die beiden Direktoren führen Kollektivunterschrift. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei **Dr. jur. Peter Schmid**, Rechtsanwalt, in Glarus.

Zug — Zoug — Zugo

Fahrräder. — 1921. 20. Mai. Inhaber der Firma **Albert Ulrich**, Versandhaus, in Zug, ist **Albert Ulrich**, von Sattel (Schwyz), in Zug. Fahrradversandgeschäft.

Freiburg — Fribourg — Friborgo
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Charcuterie, légumes, bonneterie. — 1921. 20. Mai. Le chef de la maison **Amélie Eichenberger**, à Bulle, est **Amélie Eichenberger née Uldry**, épouse de **Max**, originaire de **Birr (Argovie)**, domiciliée à Bulle. Charcuterie, légumes, bonneterie. Rue du Moléson.

Bois. — 21. mai. Réinscription d'office en vertu d'une décision sur recours du Département fédéral de Justice et Police, en date du 28 février 1921:

La société en nom collectif **Castella & Gex**, commerce de bois, à Bulle (F. o. s. du c. du 23 décembre 1915, n° 300, page 1730, et du 14 janvier 1920, n° 12, page 76), est réinscrite au registre du commerce.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Grenchen-Bellach

1921. 20. Mai. Infolge eigenhändigem Testament vom 2. Februar 1904 des Stifters und Beschluss des Einwohnergemeinderates vom 3. April 1913 besteht, mit Sitz in Grenchen, eine **Robert Luterbacher-Stiftung**, welche den Zweck hat, die Hälfte des Stiftungskapitals von Fr. 50,000 zur Subventionierung einer Kleinkinderbewahrungsanstalt (Kinderkrippe), die andere Hälfte zur Unterstützung einer Ferienversorgung armer kränklicher Schulkinder der Gemeinde Grenchen zu verwenden. Die Subventionierung der Kinderkrippe ist an die Bedingung geknüpft, dass diese Anstalt unter Laienleitung stehen und keine geistlichen Ordensschwwestern daran wirken sollen. Die Stiftungsurkunde datiert vom 20. Mai 1921. Aufsichtsorgan ist der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Grenchen, welcher einen Verwalter wählt, der die Stiftung nach aussen vertritt. Die Rechnungsablage geschieht alljährlich mit der Gemeinderrechnung. Zurzeit ist Verwalter **Oskar Flury** von **Arx**, Präsident der Vormundschaftsbehörde Grenchen, von und in Grenchen.

Bureau Stadt Solothurn

Wirtschaft. — 21. Mai. Die Firma **Ch. Ringgenberg, z. Storchenhalle**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 258 vom 30. Oktober 1918, Seite 1702), wird infolge Wegzuges des Inhabers hierorts gestrichen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1921. 19. Mai. Die Firma **E. Weber-Mayer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 184 vom 23. Juli 1907, Seite 1313), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Papier. — 19. Mai. Die Firma **Wilhelm Hübner-Lacher**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 9. Januar 1920, Seite 46), Papierhandlung, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schuhwaren. — 19. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **«Au porte bonheur, E. & R. Lutringer»**, in Mülhausen (Frankreich), mit Zweigniederlassung in Basel, unter der Firma **Au porte bonheur E. & R. Lutringer**, Mülhausen, Filiale Basel (S. H. A. B. Nr. 301 vom 27. November 1920, Seite 2251), Handel in Schuhwaren, ist **Alex Bloch** ausgeschieden und damit dessen Unterschrift erloschen.

19. Mai. Die Stiftung unter der Firma **Sarasin Söhne Stiftung**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 254 vom 25. Oktober 1918, Seite 1631), hat am 28. April 1921 eine Ergänzung ihrer Stiftungsurkunde getroffen. Die bisher im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragenen Bestimmungen der Stiftung werden dadurch nicht geändert.

Kolonialwaren, Landesprodukte, Kaffeerösterei. — 20. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Riniker, Strübin & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 302 vom 16. Dezember 1919, Seite 2214), Kolonialwaren und Landesprodukte en gros. Kaffeerösterei, erteilt Prokura an **Rudolf Riniker**, von und in Basel.

20. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **«Comptoir d'Escompte de Genève»**, in Genf, erteilt für ihre Zweigniederlassung in Basel unter der Firma **Comptoir d'Escompte de Genève Sitz Basel (Siège de Bâle)** Kollektivprokura an **Hans Roth**, von und in Basel, **Charles Perret**, von und in Basel, und **Jean Hauri**, von Reinach (Aargau), in Basel, in der Weise, dass diese unter sich oder je einer mit einem andern Prokuristen, oder einem Direktor oder einem Vizedirektor zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft für die Zweigniederlassung Basel (Siège de Bâle) rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sind.

Wirtschaft. — 20. Mai. Inhaber der Firma **Kessler-Borer**, in Basel, ist **Alois Kessler-Borer**, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Hegeheimerstrasse 2 (zum Milchhüsl).

Hotel und Wirtschaft. — 20. Mai. Inhaber der Firma **Rudolf Gamp**, in Basel, ist **Rudolf Gamp**, von Rheinfelden (Aargau), wohnhaft in Basel. Hotel und Wirtschaftsbetrieb. Marktgasse 4 (Hotel zur Blume).

Wirtschaft usw. — 20. Mai. Inhaber der Firma **Leopold Stumpf**, in Basel, ist **Leopold Stumpf-Linder**, von Zürich, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Handel in Weinen, Likören und Spirituosen. Steinenberg 7 (Restauration zur Kunststalle).

Elektrische Bedarfsartikel. — 21. Mai. Die Firma **Emil Scholer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1918, Seite 478), Handel in elektrischen Bedarfsartikeln, ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Lufttechnische Installationen. — 20. Mai. Die Firma **A. Kündig**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1918, Seite 123), Fabrikation von lufttechnischen Installationen, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Spezialartikel für Haus und Gewerbe und Verlag. — 20. Mai. **Ferdinand Ruhl-Hertig**, von Frankfurt a. M. (Preussen), in Stuttgart, und **Frieda Linck geb. Haubensak**, von Neckartenzlingen (Württemberg), in Stuttgart, haben unter der Firma **Linck & Co.**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Die Firma erteilt Prokura an **Anna Haubensak-Müller**, von und in Basel. Vertrieb von Spezialartikeln für Haus und Gewerbe und Verlag. Farnsburgerstrasse 51.

Elektrische Installationen. — 20. Mai. Die Firma **Gustav Madörin**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 231 vom 28. September 1918, Seite 1543), elektrische Installationen, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schlackensteine, Schlackenplatten, usw. — 20. Mai. **Gustav Alfred Madörin-Schloz** und **Ernst Theodor Schloz-Kestenholz**, beide von und in Basel, haben unter der Firma **G. Madörin & E. Schloz**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1921 begonnen hat. Fabrikation und Handel in Schlackensteinen und Schlackenplatten und ähnlichen Artikeln. Bleichstrasse 3.

Geflochtene Lützen. — 20. Mai. Die Firma **L. Borgognon**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 240 vom 9. Oktober 1918, Seite 1594), Fabrikation in geflochtenen Lützen, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **L. Borgognon Aktiengesellschaft**, in Basel.

Basel-Land — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna

1921. 20. Mai. Die **Genossenschaft der Milchproduzenten von Basel und Umgebung**, bisher mit Sitz in Basel, daselbst eingetragen unterm 7. Februar 1918 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1918, Seite 239, hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. Februar 1921 ihren Sitz an den jeweiligen Wohnort ihres Präsidenten, zurzeit **Münchenstein**, verlegt. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der Milch. Sie ist Mitglied des Verbandes Nordwestschweizerischer Milch- und Käseerzeugnisse. Die Statuten sind am 18. Dezember 1918 und 25. Februar 1921 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme durch die Generalversammlung, Unterzeichnung der Statuten und Entrichtung eines Eintrittsgeldes, dessen Höhe durch die Generalversammlung festgesetzt wird. Der Austritt kann nur auf 30. April oder 31. Oktober erfolgen und ist wenigstens 3 Monate vorher unter Bezahlung allfälliger rückständiger Beiträge dem Vorstande schriftlich anzuzeigen. Des weitern erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes, Konkurses oder Ausschlusses. Die Höhe des Jahresbeitrages bestimmt die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn zu machen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Verbandsdelegierten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: **Fritz Liechti**, Landwirt, von Basel, in Münchenstein, Präsident; **Alfred Wenk**, Landwirt, von und in Riehen, Vizepräsident; **Arnold Gisiger**, Landwirt, von Hauenstein (Solothurn), in Münchenstein, Aktuar und Kassier; **Fritz Karlin**, Fuhrhalter, von und in Riehen; **Karl Kileher**, Landwirt, von Zullwil, in Birsfelden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Schreibmaschinen usw. — 1921. 20. Mai. **Alfred Wirtz**, von Bernzweiler (Elsass), und **Richard Kunze**, von Zürich, beide in Schaffhausen, haben unter der Firma **Wirtz u. Kunze**, in Schaffhausen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1921 ihren Anfang nahm. Spezialreparaturwerkstätte für Schreibmaschinen aller Systeme, sowie Vertrieb von Schreibmaschinen und Zubehörern. Vordergasse 7a.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1921. 19. Mai. **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera)** (Swiss Bank Corporation), mit Gesellschaftssitz in Basel, Geschäftssitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in **Herisau** (S. H. A. B. Nr. 185 vom 17. Juli 1920, Seite 1391 und dortige Verweisungen). Der bisherige Direktor des Sitzes **St. Gallen**, **Vincenz Giess**, ist ausgeschieden und seine Unterschrift somit erloschen. Der Verwaltungsrat hat zum Vizedirektor befördert den Prokuristen **Gustav Liner**, von und in St. Gallen, dessen Prokura infolgedessen erloschen ist, und zu einem weiteren Vizedirektor ernannt: **Ernst Hartmann**, von Degersheim (St. Gallen), in St. Gallen. Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Zeichnung von je zwei Unterschriftsberechtigten verpflichtet.

20. Mai. Unter dem Namen **Altersunterstützungsfond der Angestellten der Firma Dr. Rudolf C. Schlosser, Appretur**, in Wolfhalden, besteht mit Sitz in Wolfhalden eine Stiftung nach Art. 80 ff. Z. G. B. Der Sitz kann durch Beschluss des Stiftungsrates an einen andern Ort verlegt werden. Zweck der Stiftung ist die finanzielle Unterstützung von Angestellten der genannten Firma oder deren nächsten Familienangehörigen: a) als Altersunterstützung für solches Personal, das mindestens 25 Jahre ununterbrochen im Dienste der Firma gestanden hat; b) in Fällen von Arbeitsmangel und Betriebseinschränkung oder -einstellung; c) im Falle von langer Erkrankung oder Unfall, sofern die Vergütung der Krankenkasse oder der eidgen. Unfallversicherungsanstalt ungenügend erscheinen; und d) bei Bedürfnissen anderer Art, hervorgerufen durch Unglück der Unterstützungsberechtigten oder deren nächsten Angehörigen. Die Stiftungsurkunde ist am 28. Februar 1921 errichtet worden. Die Organe der Stiftung sind: a) ein Stiftungsrat, und b) die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern, nämlich aus einem Vertreter der Firma **«Dr. Rudolf C. Schlosser»** und einem Vertreter der Angestellten, welche sich über die Wahl des dritten, unparteiischen Mitgliedes einigen; letzteres hat den Vorsitz zu übernehmen. Der Vorsitzende führt mit einem weiteren vom Stiftungsrate bezeichneten Mitgliede dieses Organes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Vorsitzender ist zurzeit **Johann Jakob Graf-Siegrist**, Fabrikant, von Wolfhalden, und weiteres zeichnungsberechtigtes Mitglied des Stiftungsrates **Dr. Rudolf Caspar Schlosser**, Kaufmann, von Basel, beide wohnhaft in Wolfhalden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1921. 19. Mai. **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera)** (Swiss Bank Corporation), Aktiengesellschaft mit Gesellschaftssitz in Basel und Geschäftssitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 34 vom 3. Februar 1921, Seite 263). Der bisherige Direktor des Sitzes **St. Gallen**, **Vincenz Giess**, ist ausgeschieden und seine Unterschrift somit erloschen. Der Verwaltungsrat hat zum Vizedirektor befördert: den Prokuristen **Gustav Liner**, von und in St. Gallen, dessen Prokura infolgedessen erloschen ist, und zu einem weiteren Vizedirektor ernannt: **Ernst Hartmann**, von Degersheim, in St. Gallen. Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Zeichnung von je zwei Unterschriftsberechtigten verpflichtet.

St. Galler Fabrikate. — 20. Mai. Die Firma **Stäheli, Rietmann & Co.**, Export von St. Galler Fabrikaten, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1918, Seite 1955), erteilt Einzelprokura an **Alwin Nageljung**, von Brunnadern, in St. Gallen.

20. Mai. **Vereinigung für Eigenheime St. Gallen und Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 263 vom 5. November 1918, Seite 1738). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: **Karl Gottlieb Pfändler**, Prokurist, von Herisau, Präsident; **Emanuel Bolli**, Heizungskontrollleur, von Beringen (Schaffh.), Vizepräsident; **Jacob Baumann**, Kaufmann, von Herisau; **Buchhalter**; **Johann Maag**, Zoicher, von Neunkirch (Schaffhausen); **Kassier**; **Ernst Torgler**, Lehrer, von Au (Rheintal), Aktuar; **Werner Schmidt**, Zeichner, von St. Gallen, Materialverwalter, und **Carl Leutenegger**, Bücherexperte, von Münchwilen b. Sirmach; **Dr. Konrad Nägeli**, Stadtrat, von Rap-

perswil, und **Benjamin Zweifel**, Stadtrat, von St. Gallen, alle wohnhaft in St. Gallen. Letztere zwei sind Vertreter der politischen Gemeinde St. Gallen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Gasthaus. — 1921. 19. Mai. Die Firma **Alois A. Baselgia**, Gasthaus zur Krone, in Ilanz (S. H. A. B. vom 12. Juni 1888), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Käse, Wein, Kolonialwaren. — 20. Mai. Kollektivgesellschaft **Simmen & Danuser**, Käse, Wein und Kolonialwaren, in Chur (S. H. A. B. Nr. 231 vom 11. September 1912, Seite 1607). An Stelle des verstorbenen **Paul Danuser** ist **Georg Danuser**, von Felsberg und Chur, in Chur, als Gesellschafter eingetreten. Derselbe ist von nun an allein berechtigt, für die Firma rechtsverbindlich zu zeichnen. Die Prokura **Georg Danuser** ist erloschen.

Blumenbinderei und Südf Früchte. — 20. Mai. Inhaber der Firma **Josef Greter**, in St. Moritz, ist **Josef Greter**, von Greppen, wohnhaft in St. Moritz. Blumenbinderei und Südf Früchte. Hauptstrasse im Dorf.

Pension und Restaurant. — 20. Mai. Die Firma **A. Domeny**, mit Hauptsitz in **Klosters** (Bahnhofbuffet) und Zweigniederlassung in **Surley** bei **Silvaplana** (S. H. A. B. Nr. 221 vom 22. September 1915, Seite 1282), hat das Geschäft in **Klosters** aufgegeben und ihren Hauptsitz nach **Surley** bei **Silvaplana** verlegt. Betrieb der Pension und Restaurant **Waldheim**. Der Firmainhaber ist jetzt in **Arosa** wohnhaft.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Küm

1921. 20. Mai. Unter dem Namen **Pensionsfond für die Angestellten und Arbeiter der Firma J. & R. Frey**, besteht mit Sitz in **Schöftland** eine Stiftung, welche die Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Firma **J. & R. Frey**, sowie ihrer Hinterlassenen im Falle von Alter, Invalidität und Tod bezweckt. Die Stiftungsurkunde ist am 8. April 1921 errichtet worden. Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Er vertritt die Stiftung nach aussen in der Weise, dass der Präsident kollektiv mit dem Aktuar und Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Präsident ist: **Jakob Frey-Lüthy**, Müller, von und in **Schöftland**. Aktuar und Kassier ist: **Fritz Borchold**, Obermüller, von **Schlossrued**, in **Schöftland**.

Bezirk Rheinfelden

20. Mai. **Darlehenskassenverein Mumpf-Wallbach in Liq.**, Genossenschaft in **Mumpf** (S. H. A. B. 1920, Seite 2036). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Genossenschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1921. 17. Mai. **Thurgauische Kantonbank**, in **Weinfelden** (S. H. A. B. Nr. 173 vom 23. April 1903, Seite 690). Die an **Jakob Wellauer** erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Käserei und Landwirtschaft. — 18. Mai. Inhaber der Firma **Otto Wartmann-Göldi**, in **Holzhof**, Gemeinde **Griesenberg**, ist **Otto Wartmann-Göldi**, von **St. Gallen**, in **Holzhof**. Käserei und Landwirtschaft.

19. Mai. **Krankenkasse Berlingen**, Genossenschaft, in **Berlingen** (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1915, Seite 326, und Nr. 23 vom 29. Januar 1919, Seite 142). An Stelle des ausgetretenen **Ernst Brunner**, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als nunmehriger Vizepräsident gewählt **Martin Füllemann**, Notar, von und in **Berlingen**, bisheriges Vorstandsmitglied, und neu in den Vorstand **Paul Michaelis**, Werkmeister, von **Amriswil**, in **Berlingen**. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Wohlmuth-Apparate. — 19. Mai. Die Firma **«G. Wohlmuth & Co.»**, in **Konstanz**, hat ihre Zweigniederlassung in **Kreuzlingen** aufgegeben; die Firma **G. Wohlmuth & Co.**, Fabrikation und Versand der **Original-Wohlmuth-Apparate**, in **Kreuzlingen** (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1914, Seite 27), ist daher erloschen.

Elektrische Apparate usw. — 20. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **«G. Wohlmuth & Co., Aktiengesellschaft»**, in **Furtwangen** (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes **Triberg**), hat am 1. Januar 1921 in **Kreuzlingen** unter der Firma **G. Wohlmuth & Co., Aktiengesellschaft**, **Furtwangen**, **Filiale Kreuzlingen**, eine Zweigniederlassung errichtet. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von elektrischen Apparaten und verwandten Erzeugnissen, Beteiligung bei gleichartigen oder ähnlichen Fabriken und Geschäften, sowie die Uebernahme und Fortführung derartiger Betriebe. Die Statuten sind am 22. Juli 1920 festgestellt worden.

Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zwei Millionen fünfzehnhunderttausend Mark (Mk. 2,500,000), eingeteilt in 2500 Aktien von je Mk. 1000, welche auf den Inhaber lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im deutschen Reichsanzeiger. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Aufsichtsrat von 3–7 Mitgliedern und der Vorstand, aus ein oder mehreren Personen (Direktoren). Besteht der Vorstand aus mehr als einer Person, so bedarf es zur rechtsgültigen Zeichnung der Firma der Mitwirkung zweier Vorstandsmitglieder oder eines Vorstandsmitgliedes und eines Prokuristen oder zweier Prokuristen. Der Aufsichtsrat hat jedoch Befugnis, auch einzelnen Vorstandsmitgliedern Zeichnungsberechtigung zu übertragen. Zu Mitgliedern des Aufsichtsrates wurden ernannt: **Franz Schiele**, Präsident; **Eugen Bruchsalzer**, Vizepräsident, beide in **Hornberg**, jeder Fabrikant; **Hermann Welte**, Rechtsanwalt, in **Konstanz**, Schriftführer; **Karl Kaltenbacher**, Kaufmann, in **Konstanz**; **Franz Loth**, Bankdirektor, in **Triberg**, alle deutsche Staatsangehörige, und **Andrea Lareida**, Kaufmann, von **Präz** (Graubünden), in **Kreuzlingen**. Zu Mitgliedern des Vorstandes wurden bestellt: **Anton Fiseher**, Fabrikant, in **Dresden**, und **Heinrich Bender**, Kaufmann, in **Furtwangen**, beide deutsche Staatsangehörige. Von diesen führt **Anton Fiseher** die rechtsverbindliche Einzelunterschrift und **Heinrich Bender** ist befugt, mit je einem andern Zeichnungsberechtigten namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen. Ausserdem ist für die Filiale Einzelunterschrift erteilt an **Josef Wenzler**, Kaufmann, von **Barzheim** (Schaffhausen), in **Kreuzlingen**.

Elektro- und Autobestandteile. — 20. Mai. Die Firma **Theodor Angst**, Versand von Elektro- und Autobestandteilen, in **Kreuzlingen** (S. H. A. B. Nr. 40 vom 9. Februar 1921, Seite 310), erteilt Prokura an **Max Bertsch**, von **Wallenstadt**, in **Kreuzlingen**.

Landwirtschaft usw. — 20. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Wartmann's Erben**, Landwirtschaft, Molkerei und Schweinehaltung, in **Holzdorf-Griesenberg** (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1914, Seite 389, und Nr. 232 vom 30. September 1918, Seite 1547), hat sich aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

20. Mai. Unter dem Namen **Charles Steinhäuser Stiftung** besteht, mit Sitz in Frauenfeld, eine Stiftung. Die Stiftung ist am 25./27. Januar 1921 gegründet worden zum Zwecke: a) der Unterstützung armer Wöchnerinnen, die als Arbeiterinnen in der Schuhfabrik Frauenfeld A. G. tätig oder mit Angestellten oder Arbeitern derselben verheiratet sind; der Unterstützung erholungsbedürftiger Angestellten oder Arbeiter des Unternehmens überhaupt zum Zwecke der Wiedererlangung ihrer Gesundheit; b) bei vorübergehenden Betriebseinstellungen, die ihre Ursache im Mangel an Fabrikationsaufträgen haben, Arbeitslosenunterstützungen zu gewähren. Bei Wöchnerinnen, welche nicht Arbeiterinnen des Unternehmens sind, entscheidet die Verwaltung der Stiftung von Fall zu Fall, ob und inwieweit eine Unterstützung ausgerichtet wird. Die Stiftung wird vom jeweiligen Verwaltungsrat der Schuhfabrik A. G. Frauenfeld verwaltet. Dieser beschliesst über die Anlage der Gelder und Zuwendungen, über die Höhe der Beiträge nach freiem Ermessen und endgültig. Die Stiftung wird nach aussen vertreten durch den Verwaltungsrat der Schuhfabrik A. G.; deren Mitglieder führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung durch kollektive Zeichnung je zu zweien führen Emil Staub, Industrieller, von und in Männedorf, Präsident; Dr. Hans Heitz, Rechtsanwalt, von Münchwilen, in Kreuzlingen, Vizepräsident, und Dr. Rudolf G. Bindschedler, Bankdirektor, von und in Zürich. Im weitem ist Kollektivunterschrift zu zweien erteilt an Louis Gamper, Direktor, von Tutwil, in Frauenfeld.

21. Mai. **Elektrizitätskorporation Klarsreuti**, Genossenschaft, in Klarsreuti (S. H. A. B. Nr. 259 vom 13. Oktober 1913, Seite 1834). Alfred Strähl ist ausgetreten und seine Unterschrift erloschen; als nunmehriger Vizepräsident und Aktuar wurde gewählt Otto Züllig, Landwirt, von Salmisach, in Klarsreuti. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Tleino
Ufficio di Bellinzona

1921. 20 maggio. Sotto la denominazione **Società cooperativa sociale**, si è costituita in data 19 aprile 1921 una società cooperativa, con sede in Giubiasco, che ha per scopo la compra e vendita di generi di largo consumo per gli operai aderenti alle organizzazioni del borgo e dintorni e per tutta la classe operaia in generale. Gli statuti sociali portano la data del 19 aprile 1921. Possono essere soci della cooperativa tutti gli aderenti alle organizzazioni sindacali del borgo e dintorni, basandosi sulla lotta di classe, purché facciano domanda scritta al comitato. Il socio che agisse in opposizioni sindacali può essere radiato dalla società previa deliberazione del comitato. Il socio può uscire dalla società in ogni tempo, mediante demissione scritta. Ogni socio paga una tassa di entrata di fr. 20 (venti) ed una quota annuale di fr. 5 (cinque). Il capitale sociale è costituito dalle tasse di ammissione e dalle quote sociali, versate dai singoli associati. Degli impegni della società risponde unicamente il capitale sociale ed ogni responsabilità personale degli associati è esclusa. Le pubblicazioni sociali sono fatte a mezzo del giornale «Liberia Stampa». L'utile netto del bilancio accertato in conformità dell'art. 656 del Cod. fed. delle Obb., verrà ripartito in ragione del 50 % a favore degli associati e per il 50 % a scopi d'interesse generale della classe operaia. Gli organi sociali sono: L'assemblea generale dei soci. Il comitato, la commissione di revisione dei conti. Il comitato si compone di tre membri, esso rappresenta la società di fronte ai terzi. Il comitato nomina nel proprio seno il presidente che copre anche la carica di direttore, il vice-presidente che copre anche la carica di segretario, ed il cassiere. Firmano a nome della società il presidente-direttore, in unione o col vice-presidente o col cassiere. Membri del comitato: presidente-direttore: Marco Valsecchi, ferroviere, da Auresio; Lodovico Melera, ferroviere, da Giubiasco, vice-presidente; e Francesco Fiori, ferroviere, da Crana, cassiere; tutti domiciliati in Giubiasco.

20 maggio. La Banca della Svizzera Italiana, società anonima, con sede in Lugano (F. o. s. du c. del 30 marzo 1921, n° 83, pag. 640 e precedenti), notifica che nella seduta del suo consiglio di amministrazione in data 22 giugno 1921, ha stabilito che il proprio gerente della Succursale di Bellinzona è Rodolfo Luger (F. o. s. di c. del 6 marzo 1916, n° 55, pag. 360), firmerà collettivamente con uno dei sottoindicati: direttore Carlo Pernsch, direttore Guido Petrolini, vice-direttore Luigi Ponzio, Francesco De-Signori, procuratore e controllore, e dei procuratori Paolo Bornhauser ed Eugenio Sedleger, tutti regolarmente iscritti al registro di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

1921. 18 mai. Le conseil d'administration de la société anonyme **Lithos S. A., Arts Graphiques Réunis**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 avril 1921), a conféré la procuration individuelle à Alfred-Charles-Auguste Petter, d'Aigle, à Lausanne.

18 mai. L'acte de fondation de l'Ecole normale évangélique des gardes malades indépendantes (dite «La Source») (F. o. s. du c. du 23 juin 1920) a été modifié en ce sens que la nouvelle raison est **Ecole normale évangélique de gardes malades indépendantes (dite «La Source»)**. «La Source» est une fondation ayant son siège à Lausanne.

Hôtel. — 18 mai. La maison **William Erasimé**, à Lausanne (Exploitation d'un hôtel à l'Avenue de la Gare, 20, à l'enseigne «Hôtel Eden et de la Balanço») (F. o. s. du c. du 9 juillet 1920), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Transports par camions automobiles. — 18 mai. La société en nom collectif **Grandjean et Penseyres**, à Lausanne (transport par camions automobiles) (F. o. s. du c. du 29 janvier 1921), est dissoute; la liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Marchandises de diverse nature. — 18 mai. La maison **Carl Schoch**, à Lausanne, représentation, importation et exportation de marchandises de diverse nature (F. o. s. du c. du 21 juillet 1919), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Installations de chauffage et de ventilation, etc. — 18 mai. La maison **M. Pelet**, à Lausanne (entreprises d'installations de chauffages et de ventilation, bureau technique et représentations) (F. o. s. du c. du 7 décembre 1916) fait inscrire: 1° que la procuration conférée à Adolphe Wüger est éteinte et radiée; 2° qu'elle a transférée ses bureaux et ateliers à la route de Morges, 37 bis.

18 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 9 mai 1921, la société anonyme **Hôtel Gibbon S. A.**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 février 1919), a modifié ses statuts en ce sens que la société a pour but l'utilisation et la mise en valeur des immeubles bâtis et non bâtis anciennement occupés par l'Hôtel Gibbon, à Lausanne. Elle pourra également acquérir, utiliser

et mettre en valeur d'autres immeubles à Lausanne et environs. Les autres faits ne sont pas modifiés.

18 mai. Sous la raison sociale **Société Anonyme Planchéol**, il est fondé une société anonyme, dont le siège est à Lausanne. Elle a pour but l'exploitation de tous procédés, spécialement du procédé Planchéol, relatifs aux parquets hygiéniques sans joints, revêtements sous linoléum, etc. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de onze mille francs (fr. 11,000), divisé en onze actions de mille francs chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres actionnaires, élus par l'assemblée générale, pour trois ans et rééligibles. Pour la première période triennale, un seul administrateur a été nommé, lequel prendra le titre d'administrateur-délégué. A été désigné en cette qualité Ferdinand Giroud, de Champagne (Vaud), commerçant, à Lausanne. Les publications émanant de la société se font dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur. Les statuts portent la date du 10 mai 1921. Bureau de la société: rue de Bourg 10.

18 mai. Les bureaux de la **Société Immobilière de Vallombreuse**, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 août 1914), ont été transférés à l'Avenue Druey, 11.

Vêtements, bonneterie, etc. — 19 mai. Le chef de la maison **Richard-F. Kirkby**, à Lausanne, est **Richard-Frédéric Kirkby**, d'origine anglaise, à Lausanne. Vêtements confectionnés et sur mesure, bonneterie, chemiserie, chapellerie, thés, etc. Représentations; rue du Petit Chêne.

Installations de chauffage et de ventilation, etc. — 19 mai. La maison **M. Pelet**, à Lausanne (entreprise d'installations de chauffages et de ventilation, etc.) (F. o. s. du c. du 7 décembre 1916), confère procuration à Constant Peliehet, ingénieur, de Gollion, à Lausanne.

19 mai. Dans sa séance du 26 janvier 1917, l'**Institution de Béthanie**, association, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 août 1910) a nommé en qualité de président Rodolphe-Ernest Grob, pasteur, de Zurich, à Lausanne, et vice-président Jacob-Gottlieb Spörri, pasteur, de Uster, à Berne.

Bureau de Morges

19 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 15 novembre 1920, la **Compagnie d'Outillage (S. A.)**, société anonyme, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 16 juillet 1917, n° 163, page 1155), a décidé sa dissolution ensuite de fusion avec les Etablissements **Sim Morges (S. A.)**, avec siège en dite ville. La liquidation sera opérée sous la même raison par Adolphe Maget, de l'Isle, vice-président du Tribunal de police, à Lausanne, et Jean-Jaques Cart, de et à Morges, banquier, signant collectivement.

19 mai. La société anonyme **Etablissements Sim Morges (S. A.)**, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 19 novembre 1920, n° 293, page 2191), a, dans son assemblée extraordinaire du 18 octobre 1920, décidé sa fusion avec la société anonyme **Compagnie d'Outillage (S. A.)**, à Morges. En conséquence elle prend dorénavant comme raison sociale **Etablissements Sim Morges S. A. (Sim & Outillage réunis)**. La société a pour but la construction mécanique en général, celle de calibres, appareils de contrôle et outillage mécanique et l'exploitation d'une fonderie. Le capital social est fixé à la somme de fr. 2,000,000, divisé en 20,000 actions au porteur de fr. 100 chacune. Les autres faits précédemment publiés ne subissent pas de modification. Dans sa séance du 22 janvier 1921, le conseil d'administration a conféré procuration à André Neeser, de Schlossrued (Argovie), domicilié à Morges. La société sera valablement engagée par la signature collective de ce dernier avec celle du fondé de procuration Edouard Gugger, domicilié à Morges, déjà inscrit.

19 mai. Dans sa séance du 2 avril 1921, le conseil d'administration des **Verreries de St-Prex et Semsales réunies S. A.**, dont le siège est à St-Prex, (F. o. s. du c. des 14 février 1911, n° 39, page 235, et 18 juin 1920, n° 156, page 1159), a conféré la signature sociale à l'un de ses membres Arthur Warnery, de St-Prex, industriel, domicilié à Morges, et à Ernest Jaccard, de Ste-Croix, caissier, domicilié à St-Prex, ce dernier avec rang de fondé de procuration. Ils engageront valablement la société, en signant collectivement.

21 mai. Dans son assemblée générale du 19 avril 1921, la **Société Anonyme Immobilière de Morges**, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 18 novembre 1920, n° 291, page 2180), a nommé membre du conseil d'administration Paul Bonnard, de Nyon, pasteur, domicilié à Morges. Dans sa séance constitutive du même jour, le dit conseil a appelé M. Bonnard aux fonctions de président en remplacement de Jules Mérier, qui quitte le conseil.

Bureau d'Orbe

Epicorerie, mercerie. — 21 mai. La société en nom collectif, **G. et J. Piolino**, à Sainte-Croix, succursale de **Vuiteboeuf (F. o. s. du c. n° 235 du 6 juin 1905, page 938)**, est radiée ensuite de renonciation de la société à sa succursale de Vuiteboeuf.

Bureau d'Oron

19 mai. La société coopérative **Société d'Agriculture du cercle de Mézières**, dont le siège est à Mézières (F. o. s. du c. du 28 octobre 1907), fait inscrire que sa direction est actuellement composée comme suit: Président: Alfred Gavillet, agriculteur, de Peney-le-Jorat, y domicilié; secrétaire-caissier: Marcel Emery, agriculteur, des Cullayes, domicilié à Mézières; membres: Emile Chienevard, agriculteur, de Corcelles-le-Jorat, y domicilié; Henri Rcybaz, agriculteur, de Montpreveyres, y domicilié; Auguste Thoney, agriculteur, de Vulliens, y domicilié; Emile Gilliéron, agriculteur, de Ropraz, y domicilié; Constant Pasche, agriculteur, de Servion, y domicilié; Ulysse Jordan, agriculteur, de Carouge, y domicilié; Ami Emery, agriculteur, des Cullayes, y domicilié. Le président et le secrétaire-caissier signent collectivement.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1921. 11 mai. La société anonyme **Fabrique d'Horlogerie Electa, Gallet et Co S. A.**, à la Chaux-de-Fonds, a, dans son assemblée générale du 29 janvier 1921, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes, aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 18 décembre 1912, n° 316, page 2179. Le capital social a été porté à la somme de un million six cent mille francs (fr. 1,600,000), divisé en 149 actions nominatives privilégiées et 171 actions nominatives ordinaires, soit 320 actions de fr. 500 chacune. Les autres points de la publication du 18 décembre 1912 n'ont pas subi de modifications.

Genève — Genève — Genève

Montres et bijoux, etc. — 1921. 18 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 4 mai 1921, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Albert-Henri Gampert, notaire, à Genève, la société **Ferrero, société anonyme**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. des 30 novembre

et 4 décembre 1920, pages 2268 et 2301), a modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été porté de 552,500 francs à 850,000 francs, par la création de 350 actions de 850 francs. Les statuts ont subi en outre d'autres modifications non soumises à la publication. L'assemblée a confirmé dans leurs fonctions d'administrateurs Georges Ferrero, négociant, de Carouge, à Genève, et Henri Bohn, négociant, de et à Genève (déjà inscrits).

Fabrique de serrures. — 19 mai. Sous la raison sociale **N. Zahler et Cie**, il s'est constitué, avec siège à Plainpalais, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} décembre 1920. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Frédéric-Numa Zahler, de Savigny (Vaud), domicilié au Petit-Saconnex, et pour associé commanditaire Emile-Aimé Schaller, de Vermes (Berne), domicilié à Genève, lequel s'engage pour une commandite de onze mille cinq cents francs (fr. 11,500). La maison confère procuration à Emile-Aimé Schaller, associé commanditaire sus-désigné. Fabrique de serrures. 27-29, rue de la Coulouvrenière.

Epicerie fine, etc. — 19 mai. Le chef de la maison **Léon Genevard**, à Genève, est Léon Genevard, de Genève, y domicilié. La maison a repris l'actif et le passif de « Genevard et Liboz », à Genève (F. o. s. du c. du 20 janvier 1920, page 112). Commerce d'épicerie fine et comestibles. 2, Place Cornavin, et 14, rue de Chantepoulet, à l'enseigne « Epicerie de Genève ».

19 mai. Dans son assemblée générale ordinaire tenue à Genève, le 14 mai 1921, **La Terre Libre de Peney S. A.**, société anonyme, ayant son siège à Peney (Satigny) (F. o. s. du c. du 16 janvier 1917, page 79), a nommé, comme seul administrateur, Albert Bratschi, clerc de notaire, de La Lenk (Berne), à Plainpalais. Les administrateurs Camille Vidart, Henri Lasserre, Henri Baudin et Bénédicte-Georges Hochreitiner, dont les fonctions ont pris fin, sont désormais radiés.

19 mai. Dans son assemblée générale ordinaire tenue à Genève, le 14 mai 1921, la **Société Immobilière de Peney-Dessus**, société anonyme, ayant son siège à Peney-Dessus (commune de Satigny) (F. o. s. du c. du 22 novembre 1912, page 2040), a nommé, comme seul administrateur Albert Bratschi, clerc de notaire, de La Lenk (Berne), à Plainpalais, en remplacement de Henri Lasserre, dont les fonctions ont pris fin, et qui est désormais radiée.

Machines, etc. — 20 mai. **Ateliers H. Cuénod société anonyme**, ayant son siège à Châtelaine (Vernier) (F. o. s. du c. du 28 octobre 1920, page 2049). Ernest Juillard et Marcel Gay (jusqu'ici inscrit comme sous-directeurs), ont été nommés directeurs. En outre, procuration collective a été conférée à Charles Burger, de Genève, au Petit-Saconnex; Henri Joseph, du et au Petit-Saconnex, et à Marius Pache, de Chapelles s. Moudon (Vaud), au Petit-Saconnex. Les directeurs et les fondateurs de pouvoirs signeront collectivement à deux ou l'un d'eux collectivement avec un administrateur. Les pouvoirs conférés à Charles Tzaut, directeur, et à James Balmer, fondé de pouvoirs, sont radiés.

Meubles et menuiserie d'art. — 20 mai. La raison **H. Hoffmann**, fabrique de meubles et menuiserie d'art, aux Acacias (Carouge) (F. o. s. du c. du 14 octobre 1908, page 1771), est radiée ensuite de cessation d'exploitation.

Cycles, motos, etc. — 20 mai. Le chef de la maison **Louis Magnin, mécanicien**, à Avully, est Louis Magnin, d'Avully, y domicilié. Commerce et réparations de cycles, motos et autos.

20 mai. La succursale établie à Genève par la société anonyme dite: **The C. H. Meylan Watch Co.**, au Brassus (F. o. s. du c. du 22 mai 1920, page 964), est radiée ensuite de sa suppression.

20 mai. «**Velocitas**», **Transports Internationaux**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 août 1920, page 1632). Dans son assemblée générale extraordinaire du 21 avril 1921, dont le procès-verbal authentique a été dressé par Me V. L. Rochat, notaire, à Genève, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

Représentation. — 21 mai. La raison **J. Martin**, représentation de fabriques, à Genève (F. o. s. du c. du 5 avril 1904, page 553), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Articles pour l'art dentaire. — 21 mai. **A. Koelliker et Cie A. G.**, ayant son siège à Zurich et diverses succursales en Suisse, dont une notamment à Genève (F. o. s. du c. du 3 novembre 1917, page 1743). Procuration collective a été conférée à Robert Weyeneth, de Nennigkofen (Soleure), à Zurich 8, et à Albert Hablützel, de Trullikon (Zurich), à Zurich 6. Les fondateurs de procuration collective signeront collectivement à deux d'entre eux.

21 mai. La Société anonyme de la Pélisserie, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 décembre 1911, page 2101), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Louis Dufour, fermier, de Châtelard (Vaud), à Satigny (déjà inscrit); Eugène Aubert, horloger, du Chenit (Vaud), au Petit-Saconnex; Juste Barbey, employé de commerce, de Granges (Vaud), au Petit-Lancy; Paul Gaud, fonctionnaire aux C. F. F., du et au Petit-Saconnex, et Emile Ernst, employé de banque, de Koelliken (Argovie), au Petit-Saconnex. Les anciens administrateurs Edouard Briquet, et Edmond Meylan, sont radiés.

21 mai. L'Eglise catholique-chrétienne du Canton de Genève, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 mai 1909, page 847), a renouvelé sa commission exécutive comme suit: Jacques Flcutet, directeur de la Caisse d'Épargne, d'Aire-la-Ville, à Genève; Alphonse Chrétien, curé, de Genève, à Plainpalais (tous deux déjà inscrits); Etienne Duparc, dessinateur-architecte, de Carouge, à Plainpalais; Louis Marino, juge au tribunal de première instance, de et à Genève, et Vincent Steiger, curé, de Genève, au Grand-Lancy; Georges Bertrand, John Pisteur et Constant Eger, anciens membres de la commission exécutive, sont radiés.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1921. 20. Mai. Zwischen Eugen Fischli, Kaufmann, von und wohnhaft in Basel (Teilhaber der Kollektivgesellschaft Fischli & Arnd in Basel), und dessen Ehefrau Anna Maria geb. Fässler besteht vertragliche Gütertrennung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Aquarossa

1921. 18 maggio. I coniugi Pio Dazzi di Dionigi, da Chironico, domiciliato a Ludiano, e Orsolina Frazzi, di Carlo, hanno adottato il regime della separazione dei beni previsti dagli art. 241-247 C. C. S.

Genf — Genève — Ginevra

1921. 18 mai. Les époux Jean-Marc-Louis Barrelet, gérant de fortunes, à Genève (associé en nom collectif de « Barrelet et Pidoux », à Genève), et Christine-Berthe-Ida née Wylar, ont adopté, suivant contrat de mariage du 13 mai 1921, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 49534. — 21. April 1921, 12 Uhr.

H^r Lichti, Fabrikation und Handel,
Stafa (Schweiz).

Flaumer,



Nr. 49535. — 28. April 1921, 10 Uhr.

Albert Notz, Handel,
Bern (Schweiz).

Stahl.

UNICUS

Nr. 49536. — 28. April 1921, 10 Uhr.

Albert Notz, Handel,
Bern (Schweiz).

Stahl.



N° 49537. — 3 mai 1921, 11 h.

Weber et Comp^{le}, fabrication et commerce.
Payerne (Suisse).

Cigares.



N° 49538. — 3 mai 1921, 8 h.

Otis Elevator Company, fabrication,
Jersey City et New-York (E.-U. d'Amérique).

Élévateurs, escaliers-transporteurs, transporteurs sans fin, chemins de fer inclinés, ascenseurs destinés aux hauts-fourneaux, ascenseurs pour munitions et convoyeurs à vis sans fin par pesanteur.

OTIS

N° 49539. — 3 mai 1921, 15 h.

Tramelan Watch Co., fabrication et commerce,
Tramelan-dessous (Suisse).

Boîtes, cuvettes, mouvements, cadrans et montres, étuis et tout autre emballage.

IDYLLE

N° 49540. — 4 mai 1921, 8 h.
 Veuve de Louis Goering, fabrication et commerce,
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



(Renouvellement avec modification de la désignation des produits du
 n° 13037).

N° 49541. — 4 mai 1921, 8 h.
 R. Schmid et Cie. Cassardes Watch Co., fabrication et commerce
 Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

SUPEXTRA

N° 49542. — 4 mai 1921, 8 h.
 R. Schmid et Cie. Cassardes Watch Co., fabrication et commerce,
 Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

FIXALO

Nr. 49543. — 4. Mai 1921, 8 Uhr.
 Jakob Osterwalder, Fabrikation und Handel.
 Bürg-Bubikon (Zürich, Schweiz).

Käse.

BACHTEL

Nr. 49544. — 6. Mai 1921, 11 Uhr.
 Actiengesellschaft Apollinarisbrunnen, vormals
 Georg Kreuzberg, Handel,
 Neuenahr (Deutschland).

Mineralwasser.



Nr. 49545. — 6. Mai 1921, 16 Uhr.
 Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Handel,
 Leverkusen b. Köln a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe.

Katigen

Nr. 49546. — 6. Mai 1921, 16 Uhr.
 Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Handel,
 Leverkusen b. Köln a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe.

Pluto

Nr. 49547. — 6. Mai 1921, 16 Uhr.
 Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Fabrikation und Handel,
 Leverkusen b. Köln a. Rh. (Deutschland).

Teerfarbstoffe.

Algol

Nr. 49548. — 6. Mai 1921, 16 Uhr.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Fabrikation und Handel,
 Leverkusen b. Köln a. Rh. (Deutschland).

Teerfarbstoffe.

Ceres

Nr. 49549. — 6. Mai 1921, 16 Uhr.
 Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Handel,
 Leverkusen b. Köln a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe.

Rhodulin

Nr. 49550. — 6. Mai 1921, 16 Uhr.
 Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Fabrikation und Handel,
 Leverkusen b. Köln a. Rh. (Deutschland).

Teerfarbstoffe.

„Supramin“

Nr. 49551. — 6. Mai 1921, 16 Uhr.
 Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Handel,
 Leverkusen b. Köln a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe und pharmazeutische Produkte.



Nr. 49552. — 10. Mai 1921, 8 Uhr.
 Heinrich Rusterholz, Speisefettwerke Wädenswil, Fabrikation,
 Wädenswil (Schweiz).

Kochfett.

Gold-Stern

Nr. 49553. — 6. Mai 1921, 8 Uhr.
 Uhrenfabrik Langendorf (Langendorf Watch Co.) (Société d'horlogerie
 de Langendorf) (Lonville Watch Co.), Fabrikation,
 Langendorf (Schweiz).

Uhren, deren Bestandteile und Verpackung.

LA AFAMADA

Nr. 49554. — 6. Mai 1921, 8 Uhr.
 Uhrenfabrik Langendorf (Langendorf Watch Co.) (Société d'horlogerie
 de Langendorf) (Lonville Watch Co.), Fabrikation,
 Langendorf (Schweiz).

Uhren, deren Bestandteile und Verpackung.

LA AFINADA

Löschungs-Widerruf — Révocation d'une radiation
 Nr. 12168. — Westenhoff & Co, Hannover (Deutschland). — Die mangels Erneuerung vollzogene Löschung dieser Marke (S. H. A. B. Nr. 237 von 1920), wird auf Grund des internationalen Abkommens vom 30. Juni 1920 zur Erhaltung oder Wiederherstellung durch den Weltkrieg geschädigter gewerblicher Eigentumsrechte widerrufen.

Löschungen — Radiations
 Nr. 20544 (S. H. A. B. Nr. 218 von 1906); Nr. 20559 (S. H. A. B. Nr. 222 von 1906); Nr. 20560 (S. H. A. B. Nr. 222 von 1906); Nr. 21548 (S. H. A. B. Nr. 21 von 1907); Lüthi, Zingg & Marcet, Bern. — Am 18. Mai 1921 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht.

Nr. 14374 (S. H. A. B. Nr. 87 von 1902); Nr. 34015 (S. H. A. B. Nrn. 218 und 224 von 1913); J. Lüthi & Zingg, Bern. — Am 18. Mai 1921 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht.

Vollzug des Fabrikgesetzes

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 41 des Fabrikgesetzes vom 18. Juni 1914/27. Juni 1919, sowie auf Art. 136 und 137 der Vollzugsverordnung vom 3. Oktober 1919, nach Anhörung der eidgenössischen Fabrikkommission,

verfügt:

I. Die Gesuche folgender beruflicher Verbände und Gruppierungen, betreffend Bewilligung der abgeänderten Normalarbeitswoche, werden, weil den Voraussetzungen von Art. 41 des Gesetzes nicht oder in ungenügender Weise entsprechend, abgelehnt:

1. Syndikate ostschweizerischer, zentralschweizerischer und bernischer Zementröhrenfabrikanten,
2. Società svizzera dei fabbricanti di birra, sezione Ticino,
3. Gruppe der schweizerischen Carbidfabrikanten.

II. Das Gesuch des schweizerischen Gewerkschaftsbundes um Wiedererwägung der am 21. März 1921 für die Kleiderfärberei und chemische Wäscherei erteilten Bewilligung wird in Anbetracht der vorgerückten Saison abgelehnt.

Bern, den 13. Mai 1921.

Eidg. Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

Exécution de la loi sur les fabriques

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 41 de la loi sur le travail dans les fabriques du 18 juin 1914/27 juin 1919 ainsi que les art. 136 et 137 de l'ordonnance d'exécution du 3 octobre 1919, et la commission fédérale des fabriques entendue,

arrête:

I. Sont rejetées, parce que ne répondant pas ou répondant insuffisamment aux conditions de l'art. 41 précité, les demandes en modification de la semaine normale présentées par les groupements professionnels suivants:

1° Syndicats des fabricants de tuyaux en ciment de la Suisse orientale, de la Suisse centrale et du canton de Berne;

2° Società svizzera dei fabbricanti di birra, sezione Ticino;

3° groupement des fabricants suisses de carbure.

II. La demande de l'Union syndicale suisse tendante à ce que soit rapportée l'autorisation accordée par arrêté du 21 mars dernier pour la teinture des vêtements et le lavage chimique, est écartée vu l'avancement de la saison.

Berne, le 13 mai 1921.

Département fédéral de l'économie publique:
Schulthess.

Esecuzione della legge sulle fabbriche

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto l'art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche del 18 giugno 1914/27 giugno 1919 e gli art. 136 e 137 del regolamento d'esecuzione del 3 ottobre 1919, e sentito il parere della commissione federale delle fabbriche:

dispone:

I. Vengono respinte, perchè non rispondono o rispondono in modo insufficiente alle condizioni del predetto art. 41, le domande di modificazione della settimana normale di lavoro presentate dalle associazioni professionali:

1. Sindacati dei fabbricanti di tubi di cemento della Svizzera orientale, della Svizzera centrale e del canton di Berna;
2. Società svizzera dei fabbricanti di birra, sezione Ticino;
3. gruppo dei fabbricanti svizzeri di carburo.

II. La domanda dell'Unione sindacale svizzera intesa ad ottenere la revoca dell'autorizzazione accordata con disposizione del 21 marzo scorso per la tintoria dei vestiti e lavatura chimica è stata respinta causa la stagione avanzata.

Berna, 13 maggio 1921.

Dipartimento federale dell'economia pubblica:
Schulthess.

Industrie-Gesellschaft für Schappe, Basel

Aktiva		Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1920		Passiva	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	32,350	57	Aktien-Kapital	18,000,000	—
Wechsel-Konto	518,262	20	Obligationen-Kapital	7,000,000	—
Waren-Konto	28,432,780	60	Reservfonds	7,900,000	—
Immobilien- und Maschinen-Konto	2,000,000	—	Kriegs-Reserve	3,000,000	—
Konto-Korrent-Debitoren	12,253,399	56	Konto-Korrent-Kreditoren	8,284,635	12
Wertschriften	6,846,944	40	Obligationen-Zinsen	52,226	65
			Aktien-Dividenden-Konto	27,900	—
			Unterstützungsfonds	4,212,474	05
			Dividenden-Coupon Nr. 36	1,440,000	—
			Gewinn- und Verlust-Konto	166,501	51
	50,083,737	33		50,083,737	33

Soll		Gewinn- und Verlust-Konto pro 31. Dezember 1920		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verwendungen			Saldovortrag vom 31. Dezember 1919	641,462	37
Abschreibung auf Immobilien und Maschinen	107,602	85	Ertrag des Wechsel-Konto	99,021	71
Zinsen-Konto	41,888	22	Ertrag des Waren-Konto	1,040,508	50
Zuweisung an Reservfonds	25,000	—			
Dividende	1,440,000	—			
Saldovortrag am 31. Dezember 1920	166,501	51			
	1,780,992	58		1,780,992	58

ATELIERS DE CONSTRUCTIONS MECANIQUES DE VEVEY S. A.

ACTIF		Bilan au 31 décembre 1920		PASSIF	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeubles, machines, outillage, mobilier, modèles et plans	1,222,869	37	Capital-actions	1,500,000	—
Existences à l'inventaire	2,184,209	19	Emprunt hypothécaire	600,000	—
Caisse, titres divers	128,899	30	Créanciers divers	2,197,601	06
Débiteurs divers et banquiers	1,270,081	82	Réserves	275,535	45
	4,806,059	68	Bénéfice net	232,923	17
				4,806,059	68

DÉBIT		Compte de Profits et Pertes au 31 décembre 1920		CRÉDIT	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Intérêts	18,007	22	Solde de bénéfice de 1919	11,987	58
Bénéfice net	232,923	17	Loyers, commissions, escomptes et rabais	48,709	66
	250,930	39	Bénéfice brut de l'exploitation	190,233	15
				250,930	39

Compagnie Genevoise de l'Industrie du Gaz

ACTIF		Bilan au 31 décembre 1920		PASSIF	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Actions et Fonds divers	2,283,970	60	Capital social	10,000,000	—
Usines, compte capital	2,950,000	—	Amortissements	1,448,643	05
Comptes courants des Usines et comptes courants divers	5,641,593	55	Coupons arriérés	4,490	—
Caisse, Traités et Remises	105,258	55			
Profits et pertes	472,310	35			
	11,453,133	05		11,453,133	05

DOIT		Profits et pertes		AVOIR	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux	72,823	95	Revenus divers	505,627	30
Dépréciations de cours et de change sur actions, fonds divers et comptes-courants	1,328,274	20	Prélèvement du solde de la réserve statutaire	423,160	50
	1,401,098	15	Solde à nouveau	472,310	35
				1,401,098	15

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Spezialhandel zwischen der Schweiz und Deutschland

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren

Total																									
In Millionen Franken																									
Einfuhr in die Schweiz						Ausfuhr aus der Schweiz																			
1913		1915		1916		1917		1918		1919		1920													
Einfuhr total						Ausfuhr total						1376		1670		2448		2323		1963		3298		3277	
Einfuhr aus Deutschland						Ausfuhr nach Deutschland						305,7		457,3		708,6		698,5		445,2		698,3		252,5	
Einfuhr aus Deutschland in %						Ausfuhr nach Deutschland in %						22,2		27,4		29,0		30,1		22,7		21,2		7,7	
Die Zahlen für 1920 sind provisorisch.																									
Menge Nettogewicht			I. Einfuhr in die Schweiz Wichtigste Artikel *)			Wert In tausend Franken			Menge Nettogewicht			Wert In tausend Franken													
1913	1919	1920	1913	1919	1920	1913	1919	1920	1913	1919	1920	1913	1919	1920											
Nahrungs- und Genussmittel																									
q			Frische Gemüse 40 a/b			3,043			1,444			598			707,186										
q			Hopfen 53			1,743			294			374			282,024										
hl			Bier in Fässern 114a			2,855			211			517			103,636										
q			Felle, Leder etc.																						
q			Häute und Felle, roh 172/3			1,288			233			390			458,483										
q			Leder aller Art 174/84			17,072			8,974			16,206			109,612										
q			Schuhe und Teile dafür 190/201			10,205			1,133			2,576			162,020										
Holz und Papier																									
q			Holzkohlen 224			799			3,058			1,663			707,186										
q			Nutzholz und Holzwaren 229/87			13,528			28,140			22,354			56,011										
q			Nutzholz, roh 229/30			2,703			1,086			1,483			55,787										
q			Schnittwaren (Bretter) 235/7			2,293			15,074			9,139			29,386										
q			Fourniere aller Art 241			824			604			549			206,151										
q			Holzwaren, vorgefertigt 250			430			753			1,795			64,714										
q			Bauschreinerwaren 251/2			474			128			935			35,316										
q			Möbel 259/67			2,770			3,946			4,333			284,646										
q			Cellulose 290/1			1,744			—			706			151,579										
q			Papiere u. Pappen total 292/320			11,851			14,206			31,057			458,483										
q			Pappen, graue 292			104			451			632			78,384										
q			Packpapier 293/7			464			1,996			3,160			122,770										
q			Seidenpapier 299			480			458			823			74,739										
q			Zeitungsdruckpapier 300			111			279			750			106,959										
q			Andere Druck-, Schreib- und Zeichnungspapiere 301/2			2,441			3,187			11,998			3,140										
q			Kartons 303/4			453			230			1,089			2,580										
q			Papiere mit nachträglicher Bearbeitung 305/11			3,077			3,920			7,270			17,803										
q			Bedruckte Papiere und Kartons 312/20			4,664			3,588			6,255			17,876										
q			Buchbinder- und Kartonnagearbeiten 330/40b			2,641			3,274			6,311			1,904										
Textilien																									
q			Baumwollgewebe 360/76			7,365			244			4,494			11,803										
q			Baumwolldecken 378/9			792			433			1,068			16,267										
q			Baumwollbänder 381			962			143			1,048			17,876										
q			Linoleumteppiche 395			2,437			15			1,347			3,421										
q			Leinen- u. Jute-Garne 397a/403			1,613			4			677			11,803										
q			— Gewebe 405/13			3,135			754			6,421			16,267										
q			Seilerarbeiten 423/5			527			123			949			3,501										
q			Kunstseide 446			834			198			3,341			3,915										
q			Seldgewebe 447b/8			3,647			793			13,730			1,105										
q			Seidenbänder 449			1,471			258			6,366			2,636										
q			Seidenposamenterie 450			643			500			834			4,21										
q			Kammgarn 462/3; 467/8			4,291			—			4,331			3,421										
q			Wollgarne für den Detailverkauf 470			2,285			9			2,173			11,803										
q			Wollgewebe 471/6			17,818			179			7,501			16,267										
q			Korbflechterwaren 512/5			389			770			1,026			3,501										
Konfektion																									
q			Leibwäsche 530/4			2,097			68			570			4,21										
q			Wirkwaren 537/45			6,297			1,929			10,744			3,501										
q			Wollene Herrenkleider 548			5,151			442			2,074			3,501										
q			Damenkleider 549/52			12,508			603			1,895			3,501										
q			Montierte Vorhänge 557/9			1,745			577			1,234			3,501										
q			Hüte 563/70			2,133			182			1,011			3,501										
Mineralische Stoffe																									
q			Elektroden 628			224			1,474			1,849			3,501										
q			Schmirgelfabrikate 631/2			287			692			761			3,501										
q			Asbest- und Micafabrikate 634/5			384			2,019			2,312			3,501										
t			Steinkohlen 643a			46,127			37,119			51,074			3,501										
t			Conks 645			14,846			15,338			42,628			3,501										
t			Brikette 646			25,164			16,354			14,644			3,501										
Glas und Glaswaren																									
q			Total 682/706			5,239			10,477			13,356			3,501										
q			davon																						
q			Fensterglas 686			235			1,026			410			3,501										
q			Gewöhnliche Glasflaschen 691			347			2,264			2,170			3,501										
q			Glaswaren, nicht geschliffen 692/3			1,110			1,955			3,192			3,501										
q			Trockenplatten 694a			392			885			848			3,501										
q			Andere Hohlglaswaren, geschliffen etc. 694e			859			1,257			2,485			3,501										
q			Spiegelglas, unbelegt 702			389			957			1,629			3,501										
Eisen																									
t			Total 707/813			71,401			92,640			145,979			3,501										

*) Die Zahlen nach der Warenbezeichnung bedeuten die betreffenden Nummern des Zolltarifs.

Menge Nettogewicht			Wert In tausend Franken			Menge Nettogewicht			Wert In tausend Franken				
1913	1919	1920	1913	1919	1920	1913	1919	1920	1913	1919	1920		
q	q	q				q	q	q					
742	630	1,671	Phonographen 955	462	613	1,406	15,091	16,221	13,392	Baumwollgarne, roh 347/55 . .	6,704	23,608	25,041
7,435	6,456	11,466	Musikinstrumente total 957/65	3,332	5,710	7,837	11,396	39,318	10,152	Baumwollgewebe total 360/77b	8,369	105,872	25,650
			davon							davon			
4,698	3,726	7,420	Klaviere 957	1,724	2,273	3,929	8,944	28,239	7,652	Baumwollgewebe, roh 360/3 . .	4,601	54,080	15,721
1,052	1,311	1,715	And. Musikinstrumente 961 . . .	699	1,854	2,067	1,212	6,582	1,951	— gebleicht 364	1,891	27,873	7,790
887	494	1,014	Bestandteile von Instrumenten				334	615	151	— gefärbt 365	479	2,250	636
			962	540	830	1,138	31	2,414	232	— bedruckt 366	23	15,094	1,070
							51	563	102	— bunt 367/8	57	1,454	220
							413	304	41	— gemustert 369/70	337	867	136
							344	471	11	Plattstichgewebe 376	886	3,624	74
29,973	6,492	8,176	Drogen, Chemikalien etc.				3,746	16,581	841	Plattstichstickerelen 386/8 . .	15,401	122,074	5,333
641	419	919	Pharmaceut. Produkte 966/81 . .	4,310	5,607	8,348	24,469	13,963	9,095	Seide total 432/54	78,674	140,838	66,569
842,177	576,040	493,927	Parfümerien 982/3	615	1,045	1,719				davon			
			Chemikalien 985/1088	24,451	24,529	34,048				Seidenabfälle 434	779	1,882	1,921
			davon				3,007	2,112	2,199	Peignée 435	2,627	1,017	1,916
7,693	4,658	4,753	Essigsäure m. brenzlichem Ge-	369	1,006	853	1,915	224	379	Grège 436	3,375	6,263	4,448
			ruch 1051				798	547	375	Florettseide, ungezwirnt 437 . .	2,677	2,679	3,526
12,087	1,583	4,761	Methylalkohol 1059	1,450	597	2,482	1,247	467	738	Florettseide, gezwirnt 439 . .	15,222	8,571	11,471
3,574	69	7,550	Kartoffelmehl 1080a	161	12	999	6,552	1,364	1,878	Organsin 438 a	16,975	16,058	16,149
63,719	23,218	33,699	Farbwaren total 1089/1114 . . .	5,946	6,295	12,428	3,201	1,244	1,121	Trame 438 b	14,702	15,243	12,453
			davon				3,175	1,241	1,000	Seide, gefärbt 440	15,570	2,027	5,452
6,698	2,155	4,956	Anilinfarben 1098	2,210	2,993	8,128	311	276	198	Nähseide 443a/5b	378	2,365	1,635
							406	409	380	Kunstseide 446	327	491	1,225
							59	48	47	Seidenbeuteltuch 447a	896	1,380	1,661
							525	5,729	301	Seidengewebe 447b/8	3,230	81,067	4,472
132,230	139,452	122,173	Kalidünger 167	793	1,584	1,339	5,498	52	649	Kammgarn, roh 462/3	5,654	194	1,903
211,849	20,651	158,479	Laub, Schilf, Stroh 211a	1,102	224	1,811	2,008	72	180	Kammgarngewebe, roh 472 . . .	2,021	356	916
8,874	373	3,210	Platten, Fliesen aus Ton, ein-	6,817	497	3,367	49	1,851	207	Wollgewebe 474/6	69	9,996	993
57,088	9,289	28,440	farbig 656/8	497	360	1,356	760	6,779	2,864	Hutgeflechte 508a/b u. 511 . .	1,345	14,631	5,215
							585	2,078	70	Wirkwaren 537/45	1,832	6,793	295
134,579	55,933	79,823	Backsteine, Röhren etc. 660 . .	821	1,026	1,420							
48,188	21,184	29,458	Steinzeugwaren 669/76	1,186	1,583	2,463							
17,570	5,815	11,491	Töpferwaren 677/8	1,048	1,003	2,112							
20,648	30,685	36,688	Porzellanwaren 679/80b	2,447	6,393	8,635							
3,222	36,708	59,744	Automobile 913b u. 914b	2,685	10,529	20,407							
37,764	145,360	199,130	Schwefelsäure Tonerde etc. 1041	453	8,281	8,438	124,644	67,465	23,356	Mineralien total 585/646	5,745	6,470	4,715
2,492	6,358	6,803	Fahrräder 915	1,744	5,542	5,798				davon			
2,834	2,323	4,986	Stand- u. Wanduhren, Wecker				192,500	330,996	131,590	Portlandement 619	911	3,008	1,322
			928/9	1,094	1,788	3,161	200,012	250,742	257,220	Eisen total 707/813	8,674	10,800	4,230
10,424	5,391	8,697	Mercurie 1145	6,167	7,876	10,186				davon			
1,158	722	675	Elektrische Lampen 1147/9 . . .	2,140	2,286	4,703	121,453	94,296	35,690	Ferrosilicium etc. 710b	3,942	5,950	1,554
3,524	2,311	4,214	Bureauartikel 1159 b	1,356	1,868	2,712	56,447	51,768	35,424	Aluminium, rein 862	8,695	23,888	12,036
10,647	8,093	15,186	Spielzeug aller Art 1160	2,576	3,674	6,670							
							82,900	22,561	21,168				
			II. Ausfuhr aus der Schweiz										
			Wichtigste Artikel										
			Nahrungs- und Genussmittel										
363,545	498,963	619,264	Total 1/131	27,316	116,618	38,185							
			davon										
564	7,296	11,617	Teigwaren 22	41	1,112	1,630							
21,927	748,473	383,862	Frisches Obst 23/4b	503	9,203	5,155							
79	6,745	712	Kakaopulver 63	29	3,824	369							
17,564	32,012	2,795	Schokolade 64	6,500	21,481	1,637							
2	9,647	5,430	Fleischkonserven 78	1	5,380	1,906							
179,702	71,633	34,319	Milch, frisch 91	3,537	2,927	1,233							
799	51,505	51,114	Milchkonserven 92	85	11,232	10,813							
62,030	2,632	3,538	Hartkäse 99b	12,306	1,921	1,946							
447	10,970	1,417	Zigarren, Zigaretten 112/3 . . .	258	21,807	2,914							
			Häute, Leder etc.										
68,852	8,547	10,412	Häute u. Felle, roh 172/3	15,407	6,133	4,086							
288	1,390	1,440	Leder aller Art 174/84	207	1,529	1,533							
1,081	1,350	177	Felnt Lederschuhe 195	2,664	6,410	879							
			Textilien										
37,889	16,883	23,967	Baumwollabfälle 344	3,535	3,791	5,374							
15,482	16,356	13,861	Baumwollgarne total 347/59 . . .	6,961	23,826	26,369							

*) Die Zahlen nach der Warenbezeichnung bedeuten die betreffenden Nummern des Zolltarifs. — *) Stücke: 1913: 250; 1919: 2064; 1920: 2488. *) Stücke: 1913: 15,896; 1919: 63,650; 1920: 46,018. *) Ferner hl: 1913: 616; 1919: 35,612; 1920: 3149. *) Stück: 1913: 140; 1919: 248; 1920: 2

Deutschland (Sachsen)

(Mittelungen des schweizerischen Konsulats in Leipzig.)

Allgemeine Geschäftslage von Handel und Industrie. Gegenüber meinem letzten Bericht für 1920 hat sich die Geschäftslage von Handel und Industrie im ersten Quartal 1921 nicht gebessert. Während gegen Ende 1920 teilweise ein Anziehen der Beschäftigungen zu bemerken war, blieb das Frühjahr hinter den Hoffnungen zurück; der Geschäftsgang wurde schlechter und es fanden noch Arbeiterentlassungen und weitere Einschränkungen von Betrieben statt.

Die Plauener Spitzen- und Stickereiindustrie ist schlecht beschäftigt und ihre Aussichten sind sehr gering. Hoffnungen auf Käufe aus Nordamerika wurden durch die plötzliche Erhöhung des amerikanischen Zolls auf diesem Artikel zunichte gemacht. Auch mit England ist das Geschäft in diesem Produktionszweig ganz ausserordentlich zurückgegangen. England nebst Kolonien soll, wie mir berichtet wurde, in Friedenszeiten 40—50 % der Plauener Produktion abgenommen haben. Gegenwärtig soll die Abnahme durch England noch nicht 1/50 der Produktion betragen. Italien kauft sehr wenig, weil es diesen Artikel selbst fabriziert. Auch mit Spanien und Südamerika ist das Geschäft infolge der Erhöhung der Einfuhrzölle und sonstigen Finanzschwierigkeiten schlecht. Es ist deshalb fast die ganze Produktion der Plauener Industrie auf das Inlandsgeschäft angewiesen.

Von den Stickmaschinen soll nur der vierte Teil im Gang sein. Früher bestanden 11,000 Maschinen, deren Zahl aber auf 6000 zurückgegangen ist. Hierbei ist noch die bedeutende Kürzung der Arbeitszeit zu berücksichtigen, wodurch die Leistungsfähigkeit gegen früher weiter verringert wurde und verkäuflich sind gegenwärtig nur Artikel, die viel Nebenkosten verursachen. Artikel wie Tüllspitzen und Luftkragen, die für die Maschinen besonders lohnend sind, werden kaum verlangt. Voile-Volants, die anfangs noch ganz leidlich verkauft wurden, ersetzt die Konfektion heute durch ganz einfache Handstickereien.

Schwankungen der Valuta und der Preise des Rohmaterials bringen allen Fabrikanten grosse Verluste und monatelange Stilllegungen zehren jeglichen Verdienst auf. Die Arbeitslosigkeit im Vogtland ist ausserordentlich gross und verschlechtert sich noch mehr infolge der Besetzung des Rheinlandes, die das Geschäft noch weiter untergräbt.

In der Gerarcr Stoffindustrie sieht es ähnllich aus. Viele Fabriken arbeiten nur halbe Wochen oder nur zwei Tage in der Woche oder nur jede zweite Woche. Von Verdienst soll keine Rede sein.

In der Maschinenindustrie und bei den Eisengiessereien ist die Beschäftigung nicht besser, eher etwas schlechter geworden. Weiter Betriebs Einschränkungen haben stattgefunden und die Zahl der Arbeitslosen hat sich vermehrt. Die Sanktionen der Entente und die kommunistischen Unruhen haben recht ungünstig gewirkt. Der Kapitalbedarf der Industrie, der im Monat Januar und besonders im Februar bedeutend war, ist im März ausserordentlich zurückgegangen, wodurch die weitere Verschärfung der wirtschaftlichen Lage gekennzeichnet wird. Etwa ein Viertel der Metallindustrie im Leipziger Konsularbezirk arbeitet verkürzt.

Ähnlich geht es in allen übrigen Industrien und der Ausblick in die Zukunft ist ein recht trüber.

Sozialversicherung. Auf dem Gebiete der Sozialversicherung wird gegenwärtig an Verbesserungen und Erweiterungen gearbeitet. Das Unfallversicherungsgesetz wird aller Voraussicht nach in Kürze sehr zugunsten der Arbeiter umgearbeitet werden und es ist bestimmt zu erwarten, dass man, nach dem Vorbilde des Schweizerischen Unfallversicherungsgesetzes, nunmehr auch die sogenannten Gewerbekrankheiten, die bisher beim deutschen Gesetz ausgeschlossen waren, in die Versicherung mit einschliesst, was sehr zu begrüssen wäre. Die Renten für über 50 % Verletzte sind erhöht worden; resp. es findet eine Zuzahlung, und zwar rückwärtswirkend auf den 1. Januar 1920, statt. Neu ist das im Entstehen begriffene Zusammenwirken der Versicherungsträger. Es werden provinzielle Arbeitsgemeinschaften errichtet

die jedenfalls segensreich sein werden. Ferner ist bemerkenswert die Zuziehung der Versicherten bei der Rentenfestsetzung. Dies geschieht, um ihnen jedes Misstrauen in die Rentenfestsetzung zu nehmen und sie davon zu überzeugen, dass alles in der gerechtesten Weise vor sich geht. Im Verbands der deutschen Berufsgenossenschaften soll eine technische Abteilung für die Bearbeitung und Förderung der Unfallverhütungen organisiert werden, eine «Centralstelle für Unfallverhütung», welche Einrichtung jedenfalls von grosser Bedeutung werden dürfte und von der man sich ausserordentlich viel für die Unfallverhütung versprechen darf.

Ungarische Vorkriegs-Staatsschuldentitel

(Mitteilung des „Schutzkomitee Oesterreich-Ungarn“ in Basel.)

Gemäss einer ungarischen Verordnung hätten die in Ungarn liegenden nicht sicher gestellten ungarischen Vorkriegs-Staatsschuldentitel zur Nostrifizierung bis zum 31. März 1921 angemeldet werden sollen. Aus einer amtlichen Mitteilung geht nun hervor, dass diese Frist bis zum 30. Juni 1921 erstreckt worden ist. Diese Verfügung betrifft nur die nichtsichergestellten ungarischen Vorkriegs-Staatsschuldentitel, die bei ungarischen Banken deponiert sind.

Indes Britanniques Relations directes avec des maisons Indiennes

Selon communication de Bombay, il y a lieu de conseiller aux exportateurs suisses d'être très circonspects dans le choix de leurs représentants aux Indes Britanniques. Il n'existe pas dans ce pays de registre du commerce et les noms et expressions les plus emphatiques sont souvent employés par des personnes ne disposant d'aucun crédit quelconque.

Avant d'entrer en relations directes avec les maisons dont il s'agit, il est en conséquence recommandé aux intéressés de s'adresser au Consulat de Suisse à Bombay qui se fera un devoir de les assister de son mieux.

Titres de la dette d'avant-guerre hongroise

(Communication du „Comité de défense Autriche-Hongrie“ à Bâle.)

Conformément à une ordonnance hongroise, les titres de la dette d'avant-guerre hongroise non gagée déposés en Hongrie devaient être annoncés pour être recensés jusqu'au 31 mars 1921. Il résulte d'une communication officielle que ce délai a été prolongé jusqu'au 30 juin 1921. Cette disposition vise uniquement les titres de la dette d'Etat non gagée d'avant-guerre hongroise déposés dans des banques en Hongrie.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Schweizerische Eidgenossenschaft

6% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen für die Elektrifikation, 1921, von Fr. 100,000,000.— rückzahlbar ohne Voranzeige am 15. Juli 1921

Auszug aus dem Prospekt:

Zeichnungspreis: pari. **Titel** zu Fr. 500.—, 1000.— und 5000.—. **Verzinsung** mittelst halbjährlicher Coupons per 15. Januar und 15. Juli.

Die Obligationen dieses Anleihe sind direkte Schuldverpflichtungen der Schweizerischen Bundesbahnen, für deren Verbindlichkeiten die Schweizerische Eidgenossenschaft mit ihrem ganzen Vermögen haftet. Im Falle einer Ueberzeichnung der aufgelegten Fr. 100,000,000.— behält sich der Bundesrat vor, den Anleihebetrag zu erhöhen.

BERN, den 17. Mai 1921.

Eidgenössisches Finanzdepartement:
J. MUSY.

Das Anleihen ist vom **Kartell Schweizerischer Banken** und vom **Verband Schweizerischer Kantonalbanken** fest übernommen worden. **Zeichnungen** werden vom **18. Mai bis 2. Juni 1921** entgegengenommen von diesen Bankengruppen, der **Schweiz. Nationalbank**, sowie von **allen andern Banken, Bankhäusern und Sparkassen der Schweiz**, bei denen Prospekt erhältlich sind. Die Zuteilung der gezeichneten Titel erfolgt sofort nach Schluss der Zeichnung. Die **Abnahme der Titel hat zu erfolgen vom 4. Juni bis 15. Juli 1921 unter Abzug des Zinses à 6% vom Tage der Einzahlung bis 15. Juli 1921.** Den Zeichnern werden Lieferscheine verabfolgt, die so rasch als möglich gegen die definitiven Titel eingetauscht werden. (8485 Y) ;1458

Bern, Genf, Zürich, Basel, St. Gallen, Lausanne, Solothurn und Bellinzona, den 17. Mai 1921.

Kartell Schweizerischer Banken. Verband Schweizerischer Kantonalbanken.

Kraftwerke Brusio A.-G., in Poschiavo Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zu der am **Freitag, den 10. Juni 1921, vormittags 11 Uhr, im Bankhaus A. Sarasin & Cie., in Basel** stattfindenden

siebzehnten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1920.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1921.
7. Erhöhung des Aktienkapitals.
8. Feststellung der Zeichnung und Teileinzahlung der neuen Aktien.
9. Abänderung der Statuten. (846 Ch) 1534

Die Rechnung sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren liegen vom 1. Juni 1921 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Poschiavo auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens **Montag, den 6. Juni 1921** bei der Gesellschaftskasse in Poschiavo oder bei einer der folgenden Depotstellen gegen Aushändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen:

A. Sarasin & Cie., in Basel, und
Credito Italiano, in Mailand und Rom.

Poschiavo, den 23. Mai 1921.

Der Verwaltungsrat.

Maschinenfabrik Hinwil A.-G., Hinwil

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Freitag, den 3. Juni 1921, vormittags 10 Uhr**
im **Restaurant Du Pont, Zürich**

TRAKTANDEN:

1. Revision der Statuten, event. weitere Sanierungsmassnahmen.
2. Allfällig weiteres.

Der Verwaltungsrat.

„HELVETIA“ Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Mitglieder
auf **Freitag, den 10. Juni 1921, vormittags 11 Uhr**
in den **Übungssälen der Tonhalle in Zürich**

TRAKTANDEN:

1. Protokollabnahme.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1920 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungüberschusses.

Diejenigen Mitglieder, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben eine vom Präsidenten visitierte Legitimationskarte zu lösen, die zugleich als Stimmausweis dient. Die Ausgabe dieser Karten erfolgt bis und mit 6. Juni 1921 durch die Direktion in Zürich, sowie durch die Filialdirektion in Genf. Die Legitimationskarten können bei den vorgenannten Stellen persönlich abgeholt werden. Auf Wunsch werden sie den Mitgliedern gegen persönliches schriftliches Gesuch mittelst eingeschriebenen Briefes zugestellt. Schriftlich gestellte Begähren müssen bis zum Abend des 6. Juni einer schweizerischen Poststelle aufgegeben sein. Verspätete Begähren können nicht mehr berücksichtigt werden. (O. F. 32327 Z.) 1542

Der Geschäftsbericht kann bei der Direktion in Zürich oder bei der Filialdirektion in Genf, sowie bei unsern General- und Hauptagenten vom 27. Mai 1921 an bezogen werden.

Zürich, den 21. Mai 1921.

„HELVETIA“, Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt,
Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Dr. Calonder. Der Direktor: Gründling.

Basler-Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute abgehaltenen ausserordentlichen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass die vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Statutenänderungen einstimmig genehmigt wurden. (2472 Q) ;1540

Basel, den 20. Mai 1921.

Der Verwaltungsrat.

Radierwasser
Eiger 1136
C. Kolbbranner & Co., Bern

Wellpapentafeln
Wella
Holzlein
Basel und
Köln & Berlin
Cartonagen
in allen Grössen

Amerikanische Buchführung
lehrt briefflich mit Garantie
Treuhand - Institut
Fritz Madoery, Luzern
Prospekte gratis u. franko

Gesuch. Ein braver kath. Jüngling von 16 Jahren, mit einjähriger Sekundarschulbildung sucht einen Posten als

Gehilfe oder Diener
in ein Bureau, Handelshaus oder in eine Handlung. — Offerten sub Z. 2833 Lz. an Publicitas A.-G., Luzern.

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratiapr. H. Frisch, Buchexp., Zürich. B 15

Verlangen Sie unsere neue Preisliste für Bureaumöbel

Rüegg Naegeli & Cie.
A.G., Zürich, Tel. 4697

Aufforderung

Die von der Schweizerischen Volksbank ausgestellten Titel als: Sparheft Nr. 58332 der «Freischützen» Fernbalm, Nr. 116301 der Fr. Klara Sahl in Bern, Nr. 142026 der Fr. Helene Meyer in Bern; Stammenteilschein Nr. 40070 B. mit Coupons per 1. April 1922 und ff. auf Herrn Paul Gfeller, Schlosser in Bern, Nr. 95432 mit Coupons per 1. April 1921 und ff. auf Herrn Hans Burri, cand. theol., Bern; 4 1/2 %ige Obligation Nr. 328451 ohne Coupons auf Fr. Luise Spycher in Oberscherli werden vermisst. - Allfällige Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, solche innert 6 Monaten der Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst die erwähnten Titel als kraftlos betrachtet und deren Gegenwerte ausbezahlt werden. 1512 Bern, den 20. Mai 1921. Schweizerische Volksbank.

Avis juridique

L'Office des faillites du Pays d'Enhaut recevrait des offres d'ici au 6 juin prochain pour la vente en bloc du magasin de confections, tissus, ameublements, etc., appartenant à la masse en faillite de Théodore Chabloz. Ce magasin est situé au centre du Village de Châteaux d'Oex. 1486 L'inventaire des marchandises ascendant à fr. 152,000 est à la disposition des amateurs au bureau de l'office soussigné qui donnera tous les renseignements demandés. Châteaux d'Oex, le 17 mai 1921. L'Office des faillites du Pays d'Enhaut, Alb. Luthy, emp.

49 RAPPEN
TÄGLICH
kostet die während eines Jahre die

SUN
ADDITIONSMASCHINE
und addiert bis
9.999.999.99
Grosse Ersparnis an Arbeitszeit.
Verlangen Sie Prospekt u. unverbindliche Vorführung GEBÄUDER

SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

3 1/2 % Eidgenössische Anleihen von 1909
von Fr. 25,000,000

Kapitalrückzahlung auf 15. August 1921

Infolge der heute stattgefundenen zweiten Verlosung gelangen auf 15. August 1921 aus dem obgenannten Anleihen nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkte hinweg ausser Verzinsung:

2041—2060	16481—16500	24421—24440	39441—39460
3341—3360	16861—16880	24621—24640	39601—39620
3961—3980	17061—17080	28461—28480	46201—46220
4401—4420	18521—18540	28601—28620	46481—46500
5901—5920	21321—21340	29941—29960	46661—46680
6741—6760	21361—21380	30641—30660	47001—47020
10281—10300	23921—23940	31801—31820	
13901—13920	24401—24420	33481—33500	

Die Einlösung vorbezeichneter 600 Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 300,000 erfolgt gemäss Anleihebedingungen bei der Eidgenössischen Staatskasse, bei allen schweizerischen Zollkreiskassen, bei den Kassen der Schweizerischen Nationalbank und ihren Zweiganstalten und Agenturen. 1525

Von der ersten Ziehung sind noch nachstehende am 15. August 1920 rückzahlbare Obligationen ausstehend:
Nrn. 10310, 14034, 14038, 14040, 17812—17820, 43321—43324.
Diese Titel tragen seit ihrem Verfalltage keinen Zins mehr.
Bern, den 17. Mai 1921.

Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen.

Chaussures Majeux-Hohl S. A., Genève

Assemblée générale des actionnaires

lundi, 6 juin 1921, à 2 heures, Gerbergasse 30, à Bâle

ORDRE DU JOUR:

1. Procès-verbal.
2. Rapport annuel, compte et bilan au 31 janvier 1921, rapport des contrôleurs, décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
3. Nomination des contrôleurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 28 mai 1921, au siège social, Rue de Coutance, 30, Genève. (2477 Q) 1539

Les actionnaires qui voudront prendre part à l'assemblée générale doivent se procurer les cartes d'entrée conformément à l'article 7 des statuts.

Genève, le 21 mai 1921.

Le conseil d'administration.

Compagnie du chemin de fer Montreux-Oberland Bernois (par le Simmenthal)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la compagnie est convoquée pour le vendredi, 27 mai 1921, à 15 1/2 h. à Montreux (à la salle du Conseil communal du Château-Montreux).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1920.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Rapport du conseil d'administration sur la réorganisation financière et approbation des démarches faites en vue de la demande de concordat et de sursis.
6. Rapport du conseil d'administration sur l'arrangement avec la Compagnie C. C. B. relatif à l'exploitation de cette ligne. Approbation du contrat d'exploitation.
7. Autres objets s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la compagnie à Montreux, à partir du 17 mai.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 26 mai, contre dépôt des actions au porteur à la Banque de Montreux et à la Banque Cantonale de Bern. Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires aux domiciles ci-dessus. (1514 M) 1412

Montreux, le 28 avril 1921.

AU NOM DU CONSEIL D'ADMINISTRATION;
Le président: A. Emery.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne

Emprunt Fédéral 3 1/2 %
de frs. 25,000,000 de 1909

Remboursement de capital au 15 août 1921

Ensuite du deuxième tirage qui a eu lieu aujourd'hui, les obligations suivantes de l'emprunt susindiqué seront remboursés dès le 15 août 1921 et cesseront de porter intérêt à partir de cette date:

2041—2060	16481—16500	24421—24440	39441—39460
3341—3360	16861—16880	24621—24640	39601—39620
3961—3980	17061—17080	28461—28480	46201—46220
4401—4420	18521—18540	28601—28620	46481—46500
5901—5920	21321—21340	29941—29960	46661—46680
6741—6760	21361—21380	30641—30660	47001—47020
10281—10300	23921—23940	31801—31820	
13901—13920	24401—24420	33481—33500	

Le remboursement de ces obligations, d'ensemble frs. 300,000, aura lieu à la Caisse d'Etat fédérale, à toutes les caisses d'arrondissement des douanes, ainsi qu'à la Banque Nationale Suisse et ses succursales et agences. 1526

Les titres suivants, sortis lors du premier tirage, n'ont pas encore été présentés pour le paiement:
Nos 10310, 14034, 14038, 14040, 17812—17820, 43321—43324.
Ces titres ont cessé de porter intérêt dès le 15 août 1920.

Berne, le 17 mai 1921.

Services fédéraux de caisse et de comptabilité.

Banque Cantonale Neuchâteloise

Remboursement d'obligations foncières 3.60 %
de fr. 1000 Série M et de fr. 500 Série N

23^{me} tirage du 11 mai 1921

Les 40 obligations série M de fr. 1000 dont les numéros suivent, de l'emprunt de fr. 1,000,000 du 2 février 1894, et les 80 obligations série N de fr. 500 de l'emprunt de fr. 1,000,000 du 2 février 1894, ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées le 15 août 1921: (5319 N) 1537

Titres de fr. 1000 Série M

Nos	8	31	52	138	139	140	144	183	186	198
	253	294	376	388	407	421	422	439	457	479
	480	487	515	520	554	597	644	689	699	694
	761	766	787	810	816	838	853	866		

Titres de fr. 500 Série N

Nos	7	8	26	96	113	159	161	170	195	254
	266	283	328	329	355	397	403	422	430	484
	527	584	593	621	642	644	660	672	715	745
	837	853	867	896	900	934	944	1060	1096	1131
	1147	1157	1175	1178	1182	1220	1248	1271	1278	1280
	1380	1389	1410	1425	1546	1555	1567	1570	1586	1603
	1677	1688	1698	1749	1787	1816	1868	1877	1889	1920
	1940	1946	1949	1984						

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâteloise, chez MM. La Roche & Cie. et Ehinger & Cie. à Bâle, et à la Caisse de Dépôts de la Ville de Berne.

L'intérêt cessera de courir à partir du 15 août 1921.

L'obligation Série N n° 1647 n'a pas encore été présentée au remboursement jusqu'à ce jour.

Neuchâtel, le 11 mai 1921.

La direction.